Lausitzer Seenland

Ferienjournal Lausitzer Seenland



www.lausitzerseenland.de



Wenn man attraktive Ausflugsziele vor Augen hat.

Lernen Sie die einzigartige Landschaft kennen und entdecken Sie die Region.

ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Wenn´s um Geld geht

Ostsächsische Sparkasse Dresden



Großräschener See

Willkommen im Lausitzer Seenland

Schroffe Ufer, das Wasser schimmert fern. Noch fehlen einige Meter, aber schon ist zu erahnen, was einmal sein wird. Im Lausitzer Seenland erleben Sie den Wandel einer Landschaft, der spektakulärer kaum sein könnte. Zwischen Dresden und Berlin entsteht Europas größte künstliche Wasserlandschaft mit mehr als 20 Seen. Schiffbare Kanäle werden sie miteinander verbinden. Wo sich früher gigantische Bagger durch Tagebaugruben wühlten, fahren Urlauber heute Rad, skaten, baden, stechen in See oder steigen um aufs Quad. Die stummen Zeugnisse der Industrie von einst werden als Museum oder Landmarke zu neuem Leben erweckt. Wie man sich das künftige Wasserrevier vorzustellen hat, führen einzelne Seen mit Stränden, Segelschulen und Marinas eindrucksvoll vor. Am besten lässt sich das Lausitzer Seenland per Fahrrad entdecken. Mit herrlichen Ausblicken auf das Wasser rollt es sich ganz entspannt um die neuen Seen.

Glück auf und ahoi
Ihr Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Baumhaus-Abenteuer zu gewinnen
Wer schon immer einmal in einem echten Baumhaus übernachten wollte, hat nun im Lausitzer Seenland die Möglichkeit dazu. Wir verlosen eine Übernachtung für 2 Personen in einem der neuen komfortablen Baumhäuser auf Stelzen im Hafencamp Senftenberger See. **Wie oft taucht Seenland-Maskottchen Pit in unserem Ferienjournal auf?** Zählen und gewinnen Sie den Urlaub in luftiger Höhe. Senden Sie bis zum **31.10.2017** das Stichwort „Baumhaus“ und die richtige Lösung per E-Mail an info@lausitzerseenland.de. Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich.
Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt. Der Preis wird als Gutschein ausgestellt.
Gültig in der Nebensaison im Standardpaket mit Bettwäsche und Parkplatz.

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Galerie am Schloss
Steindamm 22, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 7253000, Fax 03573 7253009
info@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de
www.facebook.com/lausitzerseenland.de

Inhalt

Landschaft im Wandel 4
Industriekultur 5
Radfahren 8
Genießen 11
Wassererlebnis 12
Senftenberger See 14
Senftenberg 16
Großräschener See 19
Lauchhammer 20
Übersichtskarte 22
Bergheider See 24
Altdöbern/Welzow 25
Spremberg 26
Talsperre Spremberg/Neuhausen/Spree 27
Geierswalder See/Partwitzer See 28
Bärwalder See 31
Hoyerswerda 32
Knappensee, Silbersee, Dreiweiberner See 34
Schleife/Halbendorfer See 36
Ausflugsziele 37
Reiseveranstalter 41
Information und Service 42

Das Lausitzer Seenland im Web
Alle Informationen, die besten Tipps für Ihren Aktivurlaub und die passende Ferienunterkunft erhalten Sie auf ...

ONLINE BUCHEN
www.lausitzerseenland.de


© LMBV Peter Radke

Sichere Bergbaufolgelandschaften schaffen

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) schafft die Voraussetzungen für die Umgestaltung des ehemaligen Braunkohlereviers in eine attraktive Naturlandschaft, die beste Bedingungen auch für den Tourismus bietet. Seit Mitte der 1990er Jahre trägt die LMBV die Verantwortung für die Sanierung der Bergbaualtlasten. Es entstehen wieder Land- und Forstwirtschaftsflächen, Gebiete für Wirtschaftsansiedlungen sowie Bereiche für den Naturschutz.

Mit einem Umfang von 14.000 Hektar wachsen weitreichende Gebiete des einstigen Lausitzer Braunkohlenreviers zur größten künstlich erschaffenen Gewässerlandschaft Europas – dem Lausitzer Seenland. Die Flutung der Seen erfolgt aus den Flüssen Spree, Schwarze Elster und Neiße. Außerdem wird gehobenes und in Grubenwasserreinigungsanlagen aufbereitetes Wasser aus der Bergbausanierung und aus dem Braunkohlenbergbau eingespeist. Mehr als 25 Seen entstehen auf diese Weise. Zehn von ihnen werden über Kanäle miteinander verbunden, die sowohl der Flutung der Seen als auch der Verbesserung ihrer Wasserqualität dienen. Die Kanäle werden so ausgebaut, dass sie in einigen Jahren touristisch nutzbar sein werden. Die wohl bekannteste Seenverbindung ist zurzeit der Koschener Kanal zwischen dem Geierswalder und Senftenberger See. In einigen Jahren sollen Schiffsfahrten vom Spreetaler See im Osten bis zum Stadthafen Senftenberg oder zum zukünftigen Hafen von Großräschen im westlichen Teil des Seenlands möglich sein. Dann werden 7.000 Hektar Wasserfläche miteinander verbunden sein. Das Lausitzer Seenland lädt somit ein zu Wassersport wie Segeln, Surfen, Tauchen, Motorbootfahren und anderem mehr, bietet aber auch Radsportlern und Wanderern gute Bedingungen. Naturliebhaber entdecken auf den rekultivierten Böden der Bergbaufolgelandschaft seltene Tiere und Pflanzen – rund ein Fünftel der durch die LMBV sanierten Flächen sind dem Naturschutz vorbehalten. Ausführlichere Informationen zur LMBV finden Sie unter **www.lmbv.de**.


© Christian Bedeschinski


© LMBV Peter Radke

F6

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg
www.lmbv.de

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH



Kunstgussmuseum Lauchhammer



Welt aus Bronze, Feuer und Eisen

Benedicta Margaretha Freifrau von Löwendal, ausgestellt als bronzene Büste im Kunstgussmuseum Lauchhammer, schaut auf ihr Lebenswerk. Ihr Blick ruht auf allen Besuchern, die kommen und gehen. Sie entdecken hier ihr Erbe – die unzähligen Werke aus Eisen, Bronze und Gips. Nirgendwo sonst hat der Kunstguss eine so lange und bis heute fortgesetzte Tradition wie in Lauchhammer.

Die adelige Unternehmerin gründete das Eisenhüttenwerk, aus dem auch die Kunstgießerei hervorging. 1725 schlug im Löwendalschen Hammer die Geburtsstunde des Eisengusses, der die frühe Industrialisierung der Region einläutete. Wurden zunächst Artikel des täglichen Bedarfs gegossen, wie Ofen- und Kaminplatten, brachte ihr Patenkind und Nachfolger, Detlev Carl Graf von Einsiedel, den Eisenkunstguss zu seiner Blüte und machte die Stadt weltberühmt. Ihm gelang der erste figürliche Hohlguss. Später wurde hier auch in Bronze gegossen. Namhafte Künstler überließen die Ausführung ihrer Werke der Gießerei. Dresden, Berlin, Hamburg, Washington, Japan und Tansania – weit mehr als 1.000 Skulpturen, Büsten und Reliefs aus Lauchhammer sind in aller Welt zu finden. Und viele Glocken.
Hier eine Büste vom Preußenkönig, dort riesige Köpfe von Luther, Marx und Lenin. Fast 300 Jahre Geschichte des Eisenwerkes und des Kunstgusses werden im Kunstgussmuseum präsentiert. Die Sammlung besteht aus Eisen- und Bronzegüssen von Skulpturen und kunstgewerblichen Gegenständen. Den wichtigsten Teil der Sammlung bildet der historische Modellfundus aus dem Besitz der Gießerei. Er umfasst nahezu 3.000 Gips- und Metallmodelle von der Kopie antiker Plastiken bis zu zeitgenössischer Kunst. Im Schaudepot stehen sie in Regalen in den hellen, großen Klassenräumen der alten Bronzeschule. Aber auch Ofen- und Kaminplatten und Potteriewaren sind zu entdecken.
In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Kunstgießerei, wo heute noch im selben aufwändigen kunsthandwerklichen Verfahren die Tradition des Kunstgusses am Originalstandort betrieben wird. Gäste können nach Voranmeldungen die Gießerei besichtigen und am Glockenguss teilnehmen. Ein spannender Moment, wenn es traditionell heißt „In Gottes Namen – wir gießen!“. Weitere Infos zu Lauchhammer auf Seite 20.


Biotürme Lauchhammer

Von hier ist es nicht weit zu den Biotürmen. Was aussieht wie eine Burg, ist in Wirklichkeit das Einzige, was von der riesigen Kokerei geblieben ist, in der bis in die neunziger Jahre hüttenfähiger Koks aus Braunkohle hergestellt wurde. Die Öfen sind verschwunden. Doch die Türme, in denen einst giftige Prozessabwässer gereinigt wurden, sind stehen geblieben. Heute führen hier ehemalige Werktägige die Gäste hinauf zu den zwei Aussichtskanzeln aus Glas und Stahl. Infos zu den Biotürmen auf Seite 21.

Tipp: Der Ausflug ins Kunstgussmuseum Lauchhammer lässt sich wunderbar mit der Radtour „Auf den Spuren der Freifrau von Löwendal“ verbinden. Start und Ziel der 29 Kilometer langen Radtour ist der Bahnhof in Lauchhammer-West, einst Mückenberg, wo die Freifrau auf dem damaligen Schloss lebte. In der Stadt begegnen den Radlern verschiedene Kunstgussfiguren. Weitere Infos unter **www.lausitzerseenland.de**



Erlebnis-Kraftwerk Plessa


Elektroporzellan-Museum Margarethenhütte

Vorsicht, Hochspannung! Betreten erlaubt

Einst für Besucher verschlossene Orte öffnen ihre Türen. Hochspannend ist es zu erleben, wie die Kohle nicht nur das Leben der Menschen, sondern auch die Landschaft der Lausitz tiefgreifend verändert hat. Tauchen Sie ein in den prägenden Teil der Lausitzer Kulturgeschichte: die Geschichte der Energiegewinnung.

Die Stationen der ENERGIE-Route: Besucherzentrum IBA-Terrassen, Besucherbergwerk F60, Energiefabrik Knappenrode, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Brikettfabrik LOUISE, Erlebnis-Kraftwerk Plessa, Kraftwerk Schwarze Pumpe, Tagebau Welzow-Süd, Biotürme Lauchhammer, Gartenstadt Marga und Elektroporzellan-Museum Margarethenhütte.

Für Radler optimal: Die Stationen der ENERGIE-Route liegen entlang der Fernradwege Niederlausitzer Bergbautour, Seenland-Route, Kohle-Wind & Wasser-Tour und Fürst-Pückler-Weg.

ENERGIE
Route Lausitzer Industriekultur

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Tel. 03573 7253000
info@energie-route-lausitz.de
www.energie-route-lausitz.de







Energiefabrik Knappenrode – Vergangenheit wird lebendig!

Schon aus der Ferne leuchtet die backsteinrote Brikettfabrik in Knappenrode. Einst wurde hier das schwarze Gold der Lausitz zu pfundschweren Briketts gepresst. Heute ist sie das Herz des Museums Energiefabrik Knappenrode und zeigt ein in seiner Komplexität und Authentizität einzigartiges Ensemble aus Gebäuden und Technik. Hier wird die Zeit lebendig, in der Tagebaulöcher die Lausitzer Landschaft beherrschten, Staub und Lärm für viele Anwohner Alltag waren, aber auch immense technologische Fortschritte gemacht wurden und die Menschen voller Stolz ihrer Arbeit nachgingen. Doch neben der Geschichte gibt es hier viel zu entdecken! Ob mit einer Führung durch die Fabrik, mit einer Draisinenfahrt um das Museumsgelände oder auch auf eigene Faust über das Terrain der Energiefabrik, bestaunen Sie Schaufelradbagger und Tagebauloks oder klettern Sie in die Tiefbaustrecke. Am Ende können Sie sich in unserem Bistro bei einem Imbiss stärken und im Museumsshop stöbern, während die Kinder noch das Labyrinth und die Tunnelrutsche unsicher machen. Ganzjährig finden Veranstaltungen für die ganze Familie statt.

J8

Sächsisches Industriemuseum – Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Straße 8, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 6095540
info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de





Gigantische Technik hautnah erlebt

Verfehlen kann man das Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld nicht. Der stählerne Koloss ist bereits aus einiger Entfernung sichtbar. Wegen seiner gewaltigen Maße wird die ehemals größte bewegliche Arbeitsmaschine der Welt auch „liegender Eiffelturm“ genannt. Im Bergwerksgelände erwartet die Besucher eine sehr informative Führung mit spektakulären Ausblicken. Die gastfreundlichen Bergwerksführer schildern anschaulich und gewürzt mit vielen kleinen Anekdoten den Weg des Abraumes, die Tagebautechnologie und informieren zu Kohlegewinnung und -verstromung. Im Werkstattwagen kann man sich zusätzlich informieren und stärken bei einfacher aber leckerer Bergmannskantinenkost.

C4

Öffnungszeiten
Hauptsaison 16. März bis 31. Oktober
Montag bis Sonntag täglich von 10–18 Uhr
Nachtlichtinstallation am Samstag
Mai bis August bis 22 Uhr, September bis 20 Uhr
Wintersaison 1. November bis 15. März
Mittwoch bis Sonntag von 11–16 Uhr

Besucherbergwerk F60
Bergheider Straße 4, 03238 Lichterfeld
Tel. 03531 60800, Fax 03531 608012
info@f60.de
www.f60.de

„Marga“ – die erste deutsche Gartenstadt
Gartenstadt Marga – benannt nach der jung verstorbenen Tochter von Georg Gottlob Schumann, Generaldirektor der Ilse-Bergbau AG. Das Unternehmen ließ ab 1907 eine Werkssiedlung im spiralförmigen Grundriss errichten. Der Dresdener Architekt Georg Heinsius von Mayenburg legte mit seinen Entwürfen den Grundstein. Dahinter verbergen sich schicke Villen im späten Jugendstil. Überall grünt und blüht es in den Gärten der heutigen Mieter. Kirche, Kaufhaus, Schule und das ehemalige Restaurant „Kaiserkrone“ – reihen sich rund um den zentral gelegenen Markt. Entdecken Sie dieses besondere Kleinod bei einem Spaziergang und besuchen Sie die Ausstellung zur Geschichte der Gartenstadt – von Juni bis Oktober mittwochs und sonntags, 13 bis 17 Uhr.

F5

Tourist-Information Senftenberg
Markt 1
01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010
Fax 03573 1499011
senftenberg@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de



Erlebnis Tagebau
20 Millionen Tonnen Braunkohle werden jährlich im Tagebau Welzow-Süd gefördert. Den Dimensionen des Tagebaues entspricht auch die Größe der eingesetzten Bergbaumaschinen. Sie wiegen mehrere tausend Tonnen und sind so hoch wie mehrstöckige Wohnhäuser. Erleben Sie mit uns den Betrieb eines solchen Tagebaues, fahren Sie zu den Großgeräten, zum Braunkohleflöz und in die neue Landschaft nach dem Bergbaubetrieb. Erfahrene Gästeführer begleiten Sie und geben Informationen zur Bedeutung der Braunkohlenförderung. Sie können ihre Tour in den aktiven Tagebau mit der Besichtigung eines Kraftwerkes, dem Besuch des Seenlandes, einer Wanderung durch ein Altbergbaugebiet oder mit einer deftigen Bergmannsvesper am Rand des Tagebaues kombinieren.

H4

excursio
BESUCHERZENTRUM

Besucherzentrum excursio
Heinrich-Heine-Straße 2
03119 Welzow
Tel. 035751 275050
Fax 035751 2750555
info@bergbautourismus.de
www.bergbautourismus.de





Auf zu neuen Ufern

Allein schon dieser Ausblick, Sonja schaut mit großen Augen auf den halbvollen See: Wasser, schroffe Ufer, bizarre Sandinseln. Noch fehlen einige Meter, aber schon heute ist zu erahnen, was für ein beträchtlicher See das einmal werden wird. Anne setzt sich begeistert daneben: „So was gibt's wohl nur hier." Im Lausitzer Seenland.

Durch die Flutung ehemaliger Braunkohle-Tagebaue wächst eine spektakuläre Wasserwelt heran. Die Geburtsstunde der größten von Menschenhand geschaffenen Wasserlandschaft Europas lässt sich am besten mit dem Fahrrad entdecken. Ein gut ausgebautes Wegenetz bietet ideale Voraussetzungen. Auf der 50 Kilometer langen Radtour „Vom Bergmann zum Seemann" wird die Landschaft im Wandel in all ihren Facetten hautnah erlebbar: vom aktiven Tagebau bis zum vollendeten Bergbausee.
Vom Großräschener See fahren Anne und Sonja zum aktiven Tagebau. Wie sich damals und heute Bagger durch die Kohlegruben wühlen, wird hier nachvollziehbar. Ungewohnte Perspektive: Tief zu ihren Füßen liegt am Aussichtspunkt „Welzower Fenster" der Tagebau in vielen Erdfarben offen. Mit eigenen Augen messen sie minutenlang die gewaltigen Dimensionen aus. Die Blicke wandern über die Giganten aus Stahl: die mächtige Förderbrücke, Bagger, Absetzer und Bandanlagen. „Die sehen von hier oben geradezu winzig aus", sagt Anne.
Beide rollen weiter über breite und flache Wege vorbei an neuen Seen und künftigen Kanälen. Ein Halt am „Rostigen Nagel" ist obligatorisch für Seenland-Besucher. Der Aussichtsturm aus rotbraunem Stahl am Sedlitzer See ragt 30 Meter in die Höhe und erinnert an die Bergbaugeräte des Tagebaus (Infos auf Seite 17). Sonja wischt sich die Schweißperlen von der Stirn. Noch fünf Stufen dann ist jede Anstrengung vergessen. Anne steht schon oben und staunt: „Die Wasserflächen sind riesig." Sonja nickt bestätigend: „Der Aufstieg hat sich wirklich gelohnt." Seit 2005 wird der ehemalige Tagebau Sedlitz geflutet, und ein paar Jahre wird es noch dauern, bis der See voll ist. Dann wird er der größte der mehr als 20 neuen Seen sein. Auch der fertige Kanal am Fuße der Landmarke liegt noch trocken.
Eine Stunde später stehen sie lächelnd am Senftenberger Stadthafen. Boote wiegen im Takt der Wellen, Mastengeklingel weht herüber. Am Senftenberger See ist die Zukunft schon angekommen. Er ist bestes Beispiel für die gelungene Rekultivierung. Seit mehr als 40 Jahren kommen Urlauber. Heute erwarten sie nicht nur ausgezeichnete Badestrände sondern auch zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, Marinas und ein Amphitheater. Freizeitkapitäne können vom Senftenberger See durch den ersten schiffbaren Kanal zum benachbarten Geierswalder See fahren. Auch ein Fahrgastschiff verkehrt zwischen beiden Seen. Künftig sollen insgesamt zehn Seen durch Wasserstraßen miteinander verbunden werden. Lange dauert es nicht bis die Entscheidung fällt: „Jetzt eine Abkühlung!" Mit der Eistüte in der Hand setzen sich beide auf die sonnengewärmte Bank ans Wasser. Sonja deutet auf ein Motorboot, das gerade den Hafen verlässt: „Morgen chartern wir ein Boot." Und das sogar ohne Führerschein.



Aktuelle Broschüren und spezielle Faltblätter rund um das Radfahren im Lausitzer Seenland zum Herunterladen und Bestellen gibt es online. Radwanderkarten können Sie bequem im Online-Shop bestellen auf **www.lausitzerseenland.de**.



Zu Windmühlen und Froschkonzerten

Auf unseren Themenradtouren lernen Sie die Vielfalt des Lausitzer Seenlandes kennen. Mit Distanzen von 20 bis 60 Kilometern eignen sich die Touren besonders gut für einen Tagesausflug. Unter den Vorschlägen sind Tipps für Familien und Genussradler als auch Kulturinteressierte und Naturliebhaber. Wir stellen Ihnen zwei Radpartien vor.

Mühlenrundtour

Ein Ausflug in die Mühlengeschichte im Norden des Lausitzer Seenlandes. Die Mühlenrundtour führt durch das einstige Tal der sieben Mühlen um den Altdöberner See. Auf der Mühlentour passieren Radler zehn historische Mühlen. Start und Ziel ist die Holländermühle in Dörrwalde, die heute Restaurant und beliebtes Ausflugsziel ist. Von hier geht die Route über Pritzen auf idyllischen Wegen bis in die Plinsdörfer in die Calauer Schweiz und über Altdöbern wieder zurück. Zu entdecken gibt es ehemalige Wassermühlen, Windmühlen, Getreidemühlen, aber auch den Altdöberner See sowie Schloss und Park Altdöbern.
Tipp: Sonntags werden in der Dörrwalder Mühle um 15 Uhr Mühlenführungen mit dem Dörrwalder Ehren-Müller und Ortschronisten Manfred Hamann nach Voranmeldung angeboten. Von hier starten auch geführte Mühlenrundtouren, so zum Beispiel am 13. und 31. Mai 2017.

Länge: 50 Kilometer
Start/Ziel: Dörrwalder Mühle, Großräschen OT Dörrwalde
Weitere Infos auf Seite 10.





Die Dubringer Moor Tour

Auf der Radtour umrunden Sie eine der letzten und größten Moorlandschaften zwischen Elbe und Oder und entdecken die reiche Tier- und Pflanzenwelt im Landschafts- und Naturschutzgebiet Durbinger Moor. Die ausgedehnten Moorbereiche, das Teichgebiet und die Aue der Schwarzen Elster sind Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Hier ertönen die dumpfen Rufe der Großen Rohrdommel, ziehen Seeadler ihre Kreise und erklingen lautstarke Unken- und Froschkonzerte. Auch die Pflanzenwelt birgt mit dem fleischfressenden Sonnentau, Moosbeere oder Wollgraswiesen besondere Schönheiten und Raritäten. Gut ausgerüstet mit Fernglas im Gepäck wird der Radausflug zum bleibenden Naturerlebnis.

Länge: 33 Kilometer
Start/Ziel: Bahnhof Hoyerswerda

Sämtliche Tourenvorschläge mit ausführlicher Beschreibung, GPS-Track, Tipps für Radvermieter und radlerfreundliche Bett und Bike Unterkünfte unter **www.lausitzerseenland.de**.





Mit Bus und Bahn im Lausitzer Seenland unterwegs

Ein Ticket. Alles fahren. Mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sind Sie im Lausitzer Seenland mobil. Ob mit dem Bus an den Badestrand oder mit dem Zug nach Dresden: Nutzen Sie unsere Tageskarten, Familientageskarten oder Kleingruppenkarten und fahren Sie einfach los: Ihr Ticket gilt auch in Dresdner Straßenbahnen und auf den meisten Elbfähren.

Informationen zu Fahrplan und Tarif
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
VVO-InfoHotline 0351 852 65-55
www.vvo-online.de oder
Ihre Auskunft für unterwegs: www.vvo-mobil.de

Ihre Beratung vor Ort:
Hoyerswerda, VGH-Mobilitätszentrale am Lausitzer Platz
Mo–Fr 7–18.30 Uhr oder
Kamenz, Service am Bahnhof Mo–Fr 6–15 Uhr, Sa 7–12 Uhr

FahrradBUSSE
Die FahrradBUSSE nehmen Ihr Rad Huckepack und sind regelmäßig von Ostern bis Ende Oktober zwischen Kamenz, Großkoschen und Hoyerswerda an Wochenenden und Feiertagen unterwegs. Infos unter: www.vvo-fahrradbus.de



Restaurant „Zur Mühle“
Inhaber: Mühle Dörrwalde GmbH
Zur Mühle 20
01983 Großräschen
OT Dörrwalde
Tel. 035753 69600
Fax 035753 69602
reservierung@
doerrwalder-muehle.de
www.doerrwalder-muehle.de

G ★★★★

Die Holländerwindmühle in Dörrwalde
Gelegen in einer idyllischen Naturlandschaft findet man die Holländerwindmühle als historisches Denkmal, die per Rad über vier Fernradwege zu erreichen ist. Neben einer unterhaltsamen Mühlenführung und frisch gebackenem Mühlenbrot verwöhnen wir Sie mit dem Besten, was die Region zu bieten hat. Ob im Mühlenrestaurant und dem gemütlichen barrierefreien Wintergarten mit 50 Plätzen oder im saisonalen Biergarten im Mühleninnenhof unter der Kastanie, das einzigartige Ambiente verzaubert Jung und Alt. Genießen Sie unsere regionale kreative Küche. Für Feierlichkeiten und Tagungen bietet der barrierefreie Mühlenspeicher mit max. 50 Plätzen eine einmalige Location. Unsere vier Gästezimmer laden zum Verweilen ein. Lassen Sie sich von der idyllischen Mühlenatmosphäre begeistern und besuchen Sie uns.

F4



Ferienhof Radlerslust
Dorfplatz 6
01968 Großkoschen
Tel. 03573 8105335
Fahrradverleih 03573 8105334
Mobil 0171 2618419
post@radlerslust.de
www.radlerslust.de

F ★★★★

Ferienhof Radlerslust – Aktiv Verweilen
Im Herzen des Lausitzer Seenlandes gelegen, finden Sie in der Umgebung unserer Ferienanlage mit Fahrradverleih alles, was für eine aktive Urlaubsgestaltung erforderlich ist. Wir bieten Ihnen in dörflicher Lage 16 komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen und 2 Ferienhäuser in unmittelbarer Nähe zum Senftenberger See (100m) mit Frühstücksangebot. Ob zu zweit, mit kleiner Familie oder in größerer Runde – wir haben die passende Unterkunft für Sie.
Unsere 4-Sterne-Ferienwohnungen haben unterschiedliche Größen und sind für 2 bis 6 Personen geeignet. Unsere Anlage besitzt eine Bett & Bike-Zertifizierung des ADFC. Gern unterstützen wir Sie bei der Gestaltung Ihres Urlaubs oder geben Ihnen Tipps zur Nutzung der zahlreichen Radwege der Region.

F6



Weinberg am Großräschener See

Neue Weinberge entdecken

Kaum zu glauben: Auch im Lausitzer Seenland werden regionale Weine erzeugt. Manch einen wird es vielleicht überraschen, Weinbau in der Lausitz hat durchaus eine Tradition. Bereits vor mehr als 700 Jahren wurde hier Wein angebaut. Heute gedeihen wieder Trauben am Großräschener See, am Tagebau nahe Welzow, in Klein Oßnig und in Senftenberg. In den Genuss der neu erweckten Weinkultur kommen Besucher bei Führungen, Festen und Weinproben.

Wein aus dem Lausitzer Seenland – schmeckt der denn? Wie kommt man auf die Idee? „Wir hatten bei der Lese im Vorjahr hohe Oechslewerte, das spricht für eine richtig gute Qualität“, erzählt Landwirt und Neu-Winzer Dr. Andreas Wobar, wenn er seine Gäste durch den Weinberg am Großräschener See führt. Auf einer Fläche von einem Hektar zwischen den IBA-Terrassen und der künftigen Wasserkante hat er im Jahr 2012 den neuen Weinberg aufgerebt. Mit bis zu 33 Prozent Neigung ist er der steilste Weinhang Brandenburgs. Von der sonnenreichen Südlage direkt am See profitieren die Reben. Angebaut werden der rote Pinotin und die weißen Sorten Solaris und Cabernet Blanc. Vor drei Jahren wurde das erste Mal Wein gelesen. „Unser Wein wird in Handlese geerntet.“ Zum Keltern bringt der Winzer seine Reben in das sächsische Weinhaus Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe.

Vom Rebschnitt über die Ernte bis zur Kelterei – die einzelnen Schritte des Weinbaus erläutert der Winzer bei der Weinbergführung. Nicht nur die herrliche Aussicht auf den See und der Anblick der Rebstöcke beeindrucken. Hier bietet sich direkt die Gelegenheit, die Großräschener Weine zu verkosten. „Sie müssen riechen und schmecken“, so fordert er seine Gäste auf, die ihre Nasen tief in die Weingläser stecken. Begeistert nehmen Sie einen Schluck vom rubinroten Pinotin. Der Wein duftet und schmeckt nach roten Kirschen und schwarzen Beeren. Wer den Wein getestet und für gut befunden hat, kann die ein oder andere Flasche beispielsweise im Besucherzentrum auf den IBA-Terrassen direkt kaufen oder im Café ein Glas Wein genießen. Zur Jungweinprobe im April, beim Tag des offenen Weinbergs im Juni oder beim Großräschener Federweißerfest im September wird der Wein natürlich ausgeschenkt. Auch Führungen durch den Weinberg werden angeboten. Gruppen führt der Winzer ganzjährig auf Anfrage individuell. Verkostung inklusive (siehe auch Seite 19). 25 Kilometer weiter direkt am Rand des Tagebaus Welzow-Süd ist ebenfalls ein neuer Weinberg entstanden. Wo einst das Dorf Wolkenberg stand, wachsen seit 2010 Reben auf sechs Hektar



Gut Geisendorf

mitten in der Bergbaufolgelandschaft. Das Besucherzentrum excursio in Welzow veranstaltet Touren zum neuen Weinberg. Unter dem Motto „Kohle, Wein und neues Land“ sind die Teilnehmer per Mannschaftstransportwagen zunächst im aktiven Tagebau und in der rekultivierten Landschaft unterwegs. Danach werden bei einem Stück Zwiebelkuchen die Wolkenberger Weine verkostet (mehr zu excursio auf Seite 7). Jeden ersten und dritten Sonntagnachmittag von April bis Oktober laden die Winzer vom Wolkenberg auf Gut Geisendorf zu einer Weinprobe.

Tipp: Während eines kulinarischen Stadtrundgangs durch Senftenberg ist der Großräschener Wein nur eine von mehreren regionalen Spezialitäten, die serviert werden. Die Tour führt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und verwöhnt den Gaumen mit leckeren Kostproben bei ausgewählten Restaurants, Cafés und Feinkostläden. Führungen für Gruppen ab 4 Personen bei der Touristinformation Senftenberg buchbar. Infos auf Seite 17



Am Dreiweiberner See

Badespaß nur wenige Schritte von der Wohnmobiltür entfernt

„Hier ist es sooo schön!“ Linus rennt um die Ecke und kommt aus dem Schwärmen nicht mehr raus. Wasser tropft aus den Haaren nach dem morgendlichen Sprung in den See. Bruder Tim wartet schon ungeduldig mit den Federballschlägern in der Hand. „Jetzt gibt’s erstmal Frühstück“, sagt Vater Paul. Gemeinsam verbringen sie das Wochenende hier. „Urlaub am See fast vor der Haustür“, erzählt Mutter Silke. „Von hier ist man in einer Stunde bei uns zu Hause in Dresden.“ Der Kontrast könnte kaum größer sein, dort Großstadtlärm und hier Natur. Phantastisch ist, da ist sich die Familie einig, die Lage des Wohnmobilstellplatzes direkt am Nordufer des Dreiweiberner Sees (Seite 35). Die Kinder sind viel zu aufgeregt, um in aller Ruhe zu frühstücken. Dafür ist das Wasser zu verlockend, das nur wenige Schritte entfernt in den schönsten Facetten funkelt. Die Luftmatratze unter den Arm geklemmt, laufen sie mit einem breiten Grinsen los und stürzen sich wieder in die Fluten. Die Wasserschlacht beginnt. Der Sandstrand bietet genug Platz für alle Sonnenhungrigen. So auch für Silke, die sich neben Paul mit einem Buch bequem auf das Strandtuch legt. Plitsch, platsch – die Jungs springen derweil vom Schwimmsteg ins Wasser. Immer wieder – bis sich der leere Magen lautstark meldet. Die angrenzende Beachbar erfüllt den Wunsch von Pommes rot-weiß nach dem Baden. Die Sonne scheint, und selbst das eben erst gekaufte Eis läuft Silke schon davon – da hilft nur eins: Abkühlen.





Der Dreiweiberner See ist fast 300 Hektar groß. Entstanden ist er durch die Flutung des ehemaligen Tagebaus Dreiweibern. In den 1980er Jahren wurde hier Kohle gewonnen. Seit 2005 darf geplanscht werden. Insgesamt gibt es bereits zwölf Seen im Lausitzer Seenland mit Strandbädern oder Badeplätzen.
Die Jungs drängeln. Bloß keine Langeweile. Paul schlägt eine Radtour um den See vor und holt die Fahrräder vom Heckträger des Wohnmobils. Der Rundkurs ist acht Kilometer lang. Linus ruft: „Wo sind meine Inline-Skates?“ So strampeln die einen und rollen die anderen über den breiten und asphaltierten Weg. Am nächsten Morgen dasselbe Szenario: Das Frühstück im Grünen mit frischem Kaffee und Blick auf den See ist unschlagbar. Silke und Paul entspannen. Die Kinder drehen noch eine Runde mit den Inline-Skates, Baden und spielen Federball. Dann freuen sich alle wieder auf die Fahrt mit dem Wohnmobil: alles zusammenpacken und verschließen, beulenfrei ausparken, und los geht’s. So wenig Widerstand gegen einen Familienausflug wie bei dem Vorschlag an den See zu fahren, hatten wir selten, denkt Silke.

Tipp: Campen mit Seeblick – die Campingkarte stellt die Plätze im Lausitzer Seenland vor. Bestellen oder herunterladen unter **www.lausitzerseenland.de**.



Schiffsanleger am Stadthafen Senftenberg

Schiff ahoi

Seit einem Jahr schippert sie über den Senftenberger See und den Geierswalder See vom Stadthafen Senftenberg bis zum Schiffsanleger in Geierswalde und wieder zurück: die Aqua Phönix. Von Ostern bis Mitte Oktober kreuzt der Solarkatamaran hier im Linienverkehr. Für 110 Personen ist Platz an Bord. Auch Lisa, Tim und Oma Ina nehmen an Deck unter dem Glasdach Platz. Langsam fährt Ina den Kurs des Ausflugsschiffes auf der großen Landkarte vor ihr auf dem Tisch mit den Fingern nach. Das Schiff legt ab. Sie lehnen sich zurück und genießen die Aussicht auf das Wasser. Ina gönnt sich einen Kaffee. Den Enkeln spendiert sie eine Cola. Vorbei geht es am Schiffsanleger unterhalb des Amphitheaters in Großkoschen. Sie winken den Passagieren auf der MS Santa Barbara, die von hier zu Rundfahrten auf dem Senftenberger See ab- und anlegt. Der Koschener Kanal kommt langsam in Sicht. Er ist die erste schiffbare Wasserstraße im Lausitzer Seenland und damit erst der Anfang. Künftig sollen insgesamt zehn neue Seen mit insgesamt 7.000 Hektar Fläche durch schiffbare Kanäle miteinander verbunden werden. Jetzt fahren sie durch zwei Tunnel und unterqueren erst die Bundesstraße und dann die Schwarze Elster. Nur ein paar Zentimeter trennen Schiff und Ufer. Hier ist Maßarbeit von Kapitän und Crew gefragt. Die Einfahrt in die Schleuse gelingt problemlos. Die Bergschleusung beginnt. Sie schaukelt das Schiff langsam nach oben. Kurze Zeit später ist die 1.000 Meter lange Passage zurückgelegt und der Geierswalder See erstreckt sich vor ihren Augen. Der Leuchtturm gleitet vorüber, dann die schwimmenden Ferienhäuser. Und schließlich heißt es Anlegen in Geierswalde. So vergehen 90 Minuten wie im Flug. Infos zur Reederei Löwa auf Seite 15.

Mambo auf dem Surfbrett

Manuela Zahn, Inhaberin der Bootsvermietung expeditours am Hafencamp Senftenberger See in Großkoschen empfiehlt die neue Trendsportart: „ Jeder, der einigermaßen fit ist, kann beim Stand-Up-Paddling (SUP), auch Stehpaddeln genannt, auf Anhieb Spaß haben. Man stellt sich aufrecht auf eine Art verlängertes Surfbrett und bewegt sich mit einem Stechpaddel fort. Eine lockere Hüfte und eine gute Körperspannung sind von Vorteil. Mag es zunächst auch noch etwas kippelig sein, SUP ist schnell zu erlernen. Die meisten unserer Teilnehmer im Einsteigerkurs stehen nach einer halben Stunde sicher auf dem Brett. Auch der neueste Trend ist im Lausitzer Seenland angekommen: Fitness und Yoga auf dem Brett.“



SUP im Lausitzer Seenland

Senftenberger See: expeditours vermietet Boards und bietet Einsteigerkurse ab 2 Personen sowie geführte Touren ab 4 Personen an. Armonia exklusiv (Seite 18) gibt von Mai bis September spezielle SUP-Sportkurse, und zwar SUP-Yoga und SUP-Fitness. Hier kommt jeder auf seine Kosten, da das Schwierigkeitslevel selbst bestimmt wird. Extra Termine sind ab 5 Personen buchbar. Die Wassersportschule Senftenberger See in Niemtsch leiht Boards aus und bietet ebenfalls Kurse an. Außerdem werden an folgenden Seen Brett und Paddel vermietet: am **Geierswalder See** bei Surf-Renner in Geierswalde, am **Gräbendorfer See** am Campingplatz in Reddern und am Café am See in Laasow, am **Halbendorfer See** an der Wakeboard- und Wasserskianlage Wake & Beach Halbendorf und an der **Talsperre Spremberg** am Strand Klein Döbern über Sportgeräteverleih Kretzschmar auf vorherige Bestellung.



Senftenberger See – der Familienbadesee

30 Grad, kein Wölkchen am Himmel, Wochenende – für Familie Heine aus Pirna steht fest: Das wird heute wieder ein traumhafter Badetag am Senftenberger See. Mutter Anke packt noch schnell ein paar Kekse für den schnellen Hunger ihrer drei Sprösslinge ein. Für die sonstige gastronomische Versorgung, weiß sie, gibt es jede Menge Imbisse und Restaurants vor Ort. Die Heines haben sich diesmal für den Großkoschener Seestrand entschieden. Der Strand ist bestens für Kleinkinder zum Sandbuddeln geeignet und gerade für Schwimmanfänger ideal, da es ganz sanft abfallend ins Wasser geht. Doch auch die anderen 7 Kilometer Badestrände am Senftenberger See haben ihren Reiz. Sogar FKK- und Hundeabschnitte gibt es.

F6

Vater Mario ist immer wieder fasziniert, wie aus einer ehemaligen Braunkohlegrube solch ein sauberer See entstehen kann. Wenn er mit seinen Kumpels unterwegs ist, probiert er sich gern mal im Stand-Up-Paddling, Surfen oder Paddelbootfahren aus. Er beobachtet die vorbeiziehenden Segelboote und winkt den Gästen an Bord des Fahrgastschiffes zu. Gemeinsam erinnert sich Familie Heine an die Radtour im Frühjahr. Das Auto am Stadthafen Senftenberg abgestellt, ging es 18 Kilometer rund um den Senftenberger See. Am späten Nachmittag fahren die Heines braun gebrannt, entspannt und mit glücklichen Kindern wieder nach Hause. Sie freuen schon auf den nächsten Ausflug an den Senftenberger See. **www.senftenberger-see.de**



Stadthafen Senftenberg
Am Stadthafen 4
01968 Senftenberg
Tel. 03573 800-220
Fax 03573 800-222
www.stadthafen-see.de

Stadthafen Senftenberg

Harry Meier ist seit seiner Jugend ein begeisterter Segler. Er ist einer der 140 Liegeplatzbesitzer im Stadthafen Senftenberg und freut sich, die maritime Stimmung besonders in den Abendstunden auf seinem Boot zu genießen. Die 80 Meter lange Seebrücke im Sonnenuntergang liefert immer wieder ein tolles Fotomotiv. Und auch tagsüber ist einiges los am Stadthafen: Boots-, Segway- und Fahrradverleih, Souvenirshop, Hafenmeisterei, Touristinformation und das Restaurant „Pier 1“ sorgen für Freizeitspaß und Genuss. Harry Meier schätzt vor allem den Service im Hafen. Es gibt eine Slipanlage, eigene Sanitäranlagen und Kochmöglichkeiten für Liegeplatzbesitzer sowie Wasser- und Stromanschlüsse direkt auf den Stegen. Mit seinen Enkelkindern besucht er auch gern den nahe gelegenen Spielplatz und Strand.

F6



LAUSITZFLOSS
M. Schmidt
Charterstation Hafencamp
Straße zur Südsee 2
01968 Großkoschen
Tel. 0160 99158376
Fax 035434 159584
www.lausitzfloss.de

Mit dem LAUSITZFLOSS auf großer Fahrt

Erkunden Sie das Lausitzer Seenland mit dem Floß. Einfach dem Alltag entfliehen und die Ruhe der Natur auf dem Wasser genießen. Die Lausitzflöße eignen sich auch für Geburtstagsfeiern, Kaffeefahrten, Grillfahrten, Junggesellenabschiede, Klassenfahrten, Hochzeiten und Firmenausflüge. Mit den führerscheinfreien 8 PS starken Flößen ist der Umgang kinderleicht. Nächtigen Sie auf dem Wasser an einem der zahlreichen Wasserwanderrastplätzen. Die an Bord befindliche Campingausrüstung und der gegen Umkippen gesicherte und für das Floß zugelassene Grill kann gegen ein kleines Entgelt ausgeliehen werden. Eine Trockentoilette dient der Notdurft und acht Schwimmwesten in verschiedenen Größen der Sicherheit aller Freizeitkapitäne. Leinen los – LAUSITZFLOSS, auf zu einer abenteuerlichen Reise!

F6

Mit der Reederei M. Löwa unterwegs

Traditionell können Fahrgäste mit der Santa Barbara, die seit vorigem Jahr in neuem Gewand erscheint, von Großkoschen aus Rundfahrten über den Senftenberger See genießen (Fahrtdauer ca. 75 Minuten), wobei man auch am Stadthafen Senftenberg und in Niemtsch zusteigen kann. Zwei Salons mit 20 und 50 Plätzen sowie das Oberdeck mit 40 Plätzen können zusätzlich auch für Familienfeiern und Firmenanlässe als Charterfahrten gebucht werden. Erstmalig können Fahrgäste seit vorigem Jahr mit der AquaPhönix, einem Solarkatamaran, auch über die Linie Stadthafen Senftenberg/Geierswalde und zurück, inklusive Schleusen- und Kanaldurchquerung den Geierswalder See erobern. Auch die AquaPhönix kann mit 110 Plätzen zusätzlich gechartert werden.

F6

Reederei M. Löwa
Tel. 0173 6837244
Fax 03212 1253851
info@reederei-loewa.de
www.reederei-loewa.de

Den aktuellen Fahrplan entnehmen Sie bitte der Internetseite! Fahrpläne finden Sie auch an den Anlegestellen Seestrand Großkoschen, Stadthafen Senftenberg, Seestrand Niemtsch, Schiffsanlegestelle Geierswalder See bzw. an den Rezeptionen/Infostellen an beiden Seen.



Niemtscher Mühle: optimaler Ausgangspunkt

Wenn Sie einen Ausflug oder eine Radtour um den Senftenberger See planen, dann sind Sie bei uns richtig. Gutbürgerliche Küche mit Speisen aus der Region stehen auf der Speisekarte. In den Gasträumen bieten wir Ihnen durchgehend warme Küche. Eine gute Adresse auch für Familienfeiern und Veranstaltungen jeglicher Art. Bis zu 100 Personen können gemütlich im eingerichteten Saal mit Tanzfläche und Bühne verweilen. Zusätzlich können wir ein separates Vereinszimmer mit Platz für 25 Personen anbieten. Wir reservieren gerne für Sie. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Unsere Gaststätte ist auch problemlos für Rollstuhlfahrer zu erreichen.
Tipp: Immer dienstags Familientag mit Speisen zu familienfreundlichen Preisen.

F6

Gaststätte „Niemtscher Mühle“
Dorfstraße 12b
01968 Niemtsch
Tel./Fax 03573 661026

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober
11.30 bis 22.00 Uhr

viersprachige Speisekarte (tschechisch, polnisch, englisch und deutsch), auch in Blindenschrift



Ankommen und sich einfach wohl fühlen...

Schlossromantik & Wellnessrefugium – ein Ort, wo die Küche Mittelpunkt des Hauses geblieben ist und sich der Gast immer willkommen fühlt. Das Seeschlößchen vermittelt den Charme eines liebevoll eingerichteten Privatbesitzes mit einer unvergleichlich warmen Ausstrahlung. Ein idyllischer Wellnessgarten mit verschlungenen Wegen, Quellen, Brücken und Teichen integriert sich in das weitläufige SPA. Entdecken Sie versteckt im Grünen das duftende Brotstübchen, die russische Banja, ein türkisches Hamam und das urige Kräuterstübchen. Ayurveda ist Leitbild für das Gesundheitskonzept. Begleitet von einem erfahrenen indischen Arzt und seinem Team ergeben Gesundheitsvorsorge, Entspannung und Genuss ein sinnvolles Ganzes. Das Haus bietet ruhiges Wellnessurlaub und Ayurvedakuren.

F6

Wellnesshotel Seeschlößchen
Privat-SPA & Naturresort ★★★★ SUPERIOR

Wellnesshotel Seeschlößchen Privat-SPA & Naturresort
Buchwalder Straße 77
01968 Senftenberg
Tel. 03573 37890
www.ayurveda-seeschloesschen.de

★★★★ S
bett+bike



Bühne frei! Ein Theater – zwei Spielorte

Am Senftenberger Sees erhebt sich eine besondere Theaterbühne: das Amphitheater mit seinem markanten Zeltdach. Seit einigen Jahren ist es die Sommerspielstätte der neuen Bühne Senftenberg. Von Ende Mai bis Anfang September präsentiert die Open-Air-Bühne ein hochkarätiges Programm für Jung und Alt. Eigenproduktionen wie „Ladies Night“, Gastspiele nationaler und internationaler Künstler sowie engagierter Laienspielgruppen aus der Region locken Einheimische und Touristen in die wohl außergewöhnlichste Spielstätte des Lausitzer Seenlandes. Nur fünf Kilometer entfernt steht das Stammhaus des Theaters. Es überrascht immer wieder mit neuen Theaterwundern. Die Zuschauer danken es ihm: 73.000 Besucher waren allein in der Spielzeit 2015/16 in der neuen Bühne Senftenberg zu Gast.

F5/6

nB

neue Bühne Senftenberg
Theaterpassage 1
01968 Senftenberg

Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie unter www.theater-senftenberg.de oder an der Theaterkasse Tel. 03573 801286.





Amphitheater in Großkoschen © Steffen Rasche



Stadthafen Senftenberg © Dunja Hellmann

Senftenberg – anerkannter Erholungsort im Lausitzer Seenland

Wir machen mit! Stadt

Seit 2011 ist Senftenberg Qualitätsstadt!

Hat inmitten von Europas größter künstlicher Wasserlandschaft eine Menge zu bieten: Senftenberg ist auch Theater- und Universitätsstadt und damit touristisches und kulturelles Zentrum im Lausitzer Seenland mit über 735-jähriger Geschichte.

Die historische Altstadt erkunden

Bevor es zum attraktiven Stadthafen geht, lohnt ein Stadtrundgang durch die Innenstadt mit ihren liebevoll restaurierten Jugendstilhäusern und gemütlichen Cafés und individuellen Läden. Der gepflegte Markt zeigt eine kursächsische Postmeilensäule und das moderne Rathaus. Entlang am ältesten Gebäude des Markts von 1675 zeigt sich die spätgotische Sankt-Peter-Paul-Kirche historisch besonders reizvoll. Der Peter- und Paul-Markt – der sich anlässlich des Festes der Schutzpatrone entwickelte – ist heute das traditionelle Stadtfest in Senftenberg.

Nur wenige Schritte entfernt führt Sie die Schlossstraße direkt zur Festung mit dem Schloss, die idyllisch im wunderschönen Schlosspark gelegen ist. Sie wurde auf den Mauern einer mittelalterlichen Wasserburg zur Sicherung der Nordgrenze Sachsens im 16. Jahrhundert erbaut und hat die einzige noch erhaltene sächsische Befestigung mit künstlich aufgeschüttetem Erdwall. Heute beherbergt die Festung Ausstellungen zur Geschichte von Stadt und Region. Vom Schloss aus ist es nur ein Katzensprung zum Tierpark. Dieser beherbergt ca. 350 Tiere in 60 verschiedenen Arten und Unterarten.

Den Senftenberger See entdecken

Über die schwarze Elster gelangt man in zwei Minuten zum modernen Stadthafen. Hier weht einem maritimes Flair und eine frische Brise um die Nase. Der Stadthafen Senftenberg mit 140 Liegeplätzen und 80 Meter langer Seebrücke bietet einen idealen Zugang zu Aktivitäten auf dem Wasser. Traditionell im August findet an diesem beliebten Treffpunkt das große Hafenfest statt. Die gut ausgebauten Rad- und Wanderwege laden ebenfalls zu Ausflügen in das Lausitzer Seenland ein.

EF 5/6

Kultur, Sport und Spaß erleben

Am Abend öffnet das Theater neue Bühne Senftenberg seine Türen zur Vorstellung. Erst kürzlich feierte es 70-jähriges Jubiläum. Im Sommer unterhält Sie das Ensemble im Amphitheater direkt am Senftenberger See.



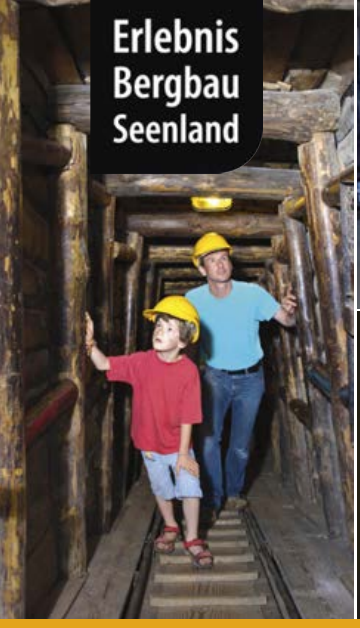
Erlebnisbad Senftenberg

Sportlich geht es für die ganze Familie im Erlebnisbad oder in der Brandenburg weit einmaligen Indoor-Skihalle Snowtropolis zu. Das Freizeitareal beherbergt auch eine Bowlingbahn und im Winter zudem eine Kunsteisbahn, die sich im Sommer in vier Tennisplätze verwandelt.

Was kann man alles in Senftenberg erleben?
Veranstaltungskalender unter: www.senftenberg.de

Senftenberg
investieren studieren flanieren

Tourist-Information Senftenberg
Markt 1, 01968 Senftenberg, Tel. 03573 1499010, Fax 03573 1499011
senftenberg@lausitzerseenland.de, www.lausitzerseenland.de










Erobern Sie Sachsens Festung in Brandenburg und entdecken Sie die Lausitz!

Direkt am See zeugt die Senftenberger Festungsanlage von der wechselvollen Geschichte zwischen Sachsen und Preußen. Bis 1815 sollte die Festung die sächsische Hauptstadt Dresden beschützen, doch nach dem Wiener Kongress befand sie sich plötzlich auf preußischem Territorium. Die neue Ausstellung erzählt die spannende Geschichte, wie in Senftenberg aus einer kleinen Burg eine mächtige Festung wurde. Entdecken Sie die einzigartigen Verteidigungsanlagen, den Geheimgang und den ausgeklügelten Eingang zum Festungswall. Gehen Sie mit uns „unter Tage“ zum Bergwerk im Schloss mit der Ausstellung „Erlebnis – Bergbau – Seenland“. Was war der Senftenberger See ohne Wasser und was wäre die Lausitz ohne den Bergbau?

F6

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die Industriegeschichte und erfahren Sie alles über die Braunkohle, den Rohstoff, der die Region geprägt hat. Lernen Sie Bergleute und ihre Arbeit kennen, hören Sie Geschichten von Bauern und Bergmännern und stöbern Sie am Schreibtisch des Direktors der mächtigen Ilse Bergbau AG.

Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz
Schloss und Festung Senftenberg
Schloßstraße, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 2628 oder 798190
museum-senftenberg@museum-osl.de
www.museums-entdecker.de

Kulinarische Stadtführung Senftenberg
Der besondere Rundgang führt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und Plätzen der Stadt, erzählt aus der Geschichte der Bergbauvergangenheit und von der heutigen Seestadt und verwöhnt den Gaumen mit abwechslungsreichen Kostproben. Mit dem Gästeführer geht es durch die historische Altstadt über den Markt, durch den Schlosspark bis zum Hafen. Unterwegs kehren Sie in ausgewählte Senftenberger Restaurants, Cafés und Feinkostläden ein. Bei bis zu fünf Tourenstopps werden besondere Kostproben serviert, darunter regionale Spezialitäten wie Fisch aus dem Senftenberger See, selbstgebackener Kuchen, Senftenberger Eierlikör, Großräschener Wein oder Schokolade aus Hornow. Die Führung ist von Dienstag bis Freitag immer ab 15 Uhr für 4 bis 15 Personen buchbar oder nach Vereinbarung.

F5

Tourist-Information Senftenberg
Markt 1
01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010
Fax 03573 1499011
senftenberg@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de



Landmarke Lausitzer Seenland
Noch fünf Stufen, dann ist Familie Schulze auf der Plattform des beliebten Aussichtsturmes angekommen. Die beiden Teenager-Kinder sind bereits oben und erstaunt über den fantastischen Blick auf die Seenlandschaft unter ihnen. „Schau mal, Mama, da hinten könnte der Senftenberger See sein, wo wir heute mit dem Rad gestartet sind.“ Ein paar Skater, Radfahrer und Wanderer finden sich ebenfalls auf der Spitze des 30 Meter hohen Turmes ein und lassen ihren Blick über den Sedlitzer See und den Sornoer Kanal schweifen. „Noch vor wenigen Jahren sah hier einiges anders aus“, weiß ein älterer Mann zu berichten. „Früher gab es rundherum nur Bergbau.“ Der im Volksmund genannte „Rostige Nagel“ erinnert durch seine markante Architektur aus rostrotem Corten-Stahl an diese Zeit und symbolisiert den Wandel.

G5





Lausitzring

Inmitten des Lausitzer Seenlands befindet sich der Lausitzring, eine der modernsten Motorsport- und Entertainmentanlagen Europas. Neben Highlights wie dem einzigartigen **Motorsportfestival** mit DTM und ADAC GT Masters, dem größten Asia-Tuning-Event **Reisbrennen**, der **Superbike Weltmeisterschaft** und vielen weiteren Veranstaltungen wird auch abseits der Strecke vieles geboten. Beim **Tough Mudder** Extremhindernislauf heißt es, einen 18 km langen Parcours zu bewältigen. Und beim **Schipkauer Oktoberfest** feiert die Region mit 20.000 Besuchern einen zünftigen Saisonabschluss.

Zwischen Mai und September können Sie die Grand-Prix-Strecke auch selbst erleben. Ob mit dem eigenen PKW oder Motorrad beim **Freien Fahren**, mit Muskelkraft per Skates und Fahrrad zur **Lausitzer Bladenight** oder im Sportwagen bei der **Lausitzring Driving Academy** – es sind hier keine Grenzen gesetzt. Alle Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten finden Sie immer aktuell unter **www.lausitzring.de**.

Lausitzring
Lausitzallee 1, 01998 Klettwitz
Info- und Tickethotline: 035754 33733
postmaster@lausitzring.de, www.lausitzring.de

E5



Fotos von Susann Skiba Photographie





MASSAGE · BEAUTY · FITNESS im Lausitzer Seenland, im Hotel oder mobil bei Ihnen vor Ort

Wir bringen Sie zu dem wertvollsten Platz der Welt: *zu sich selbst!* Wir möchten Sie gern auf den Weg bringen, sich vollkommen dem Moment zu widmen. Erlangen Sie mehr Selbsterkenntnis über Ihren eigenen Körper und lernen Sie, wie Sie ihn besser mit dem Geist und der Seele in Einklang bringen können.
Bei uns ist jede einzelne Massage oder Trainingseinheit in Ihrem Stil einzigartig, da wir nach keinem festgelegten Schema arbeiten. Jeder unserer Gäste erhält somit genau das, was seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht.
Massage: Wir massieren Sie voller Hingabe und Achtsamkeit, je nach Massageart sanft bis kraftvoll, fließend oder körperpartiebezogen, bekleidet oder teilbekleidet. Angenehm duftende Wohlfühlräume mit Kerzenlicht, ruhiger Entspannungsmusik und optimaler Temperatur sind dabei selbstverständlich.
Fitness: Ob als Gruppeneinheit oder als Personaltraining, mit uns erleben Sie mitten in der Natur ein Mix aus Kräftigung, Dehnung und Erholung. Fragen Sie uns, wir erstellen Ihnen auch gerne individuell ein Fitness-Angebot.

ARMONIA exklusiv
Natur- und Erlebnisresort LIDO, Steindamm 26, 01968 Senftenberg
SeeHotel, Seestraße 88, 01983 Großräschen
Tel. 0159 03033356, service@armonia-exklusiv.de
Termine und Buchungen unter: www.armonia-exklusiv.de

F6 F4

Großräschen – von der Bergbau- zur Seestadt
Großräschen ist durch die gute Verkehrsanbindung das Tor zum Lausitzer Seenland. Die beeindruckende Hafenbaustelle und der in Flutung befindliche See wandeln sich ständig. Das Seeufer bietet mit Seebrücke, IBA-Terrassen, Gastronomie, Victoriahöhe und der „Allee der Steine“ viel Sehenswertes. Der Park inszeniert die Schönheit der Bergbaufindlinge und der ausgewählten Bäume. Im Stadtzentrum locken ein grüner Markt mit Brunnen, Geschäften, Café, Gaststätten und mehrere denkmalgeschützte Kirchen und Gebäude. Im „Kurmärker“, dem ältesten Haus der Stadt, finden vielfältige Veranstaltungen statt. Treffpunkt für Familien ist der neue Seespielplatz. Großräschen ist ein idealer Ausgangspunkt zum Radwandern, z.B. in die dörflichen Ortsteile. Badespaß bietet das Freibad mit Rutsche.

F4

Stadt Großräschen
Seestraße 16
01983 Großräschen
Tel. 035753 27-0
www.grossraeschen.de



IBA-Terrassen Großräschen
Ihr Besucherzentrum im Lausitzer Seenland
Wir bieten Ihnen alle touristischen und kulturellen Informationen rund um das Lausitzer Seenland. Erleben Sie das Entstehen einer neuen Kulturlandschaft, Brandenburgs steilsten Weinberg und die IBA-Terrassen mit atemberaubendem Blick auf den in Flutung befindlichen Großräschener See! Bei einer Weinbergführung können Sie viel über die Wiederbelebung des Weinanbaus in der Lausitz erfahren und den Großräschener Wein probieren. Was bedeutet IBA? Entdecken Sie in unserer Ausstellung Großräschener Stadt- und Bergbaugeschichte und Spannendes zu den Internationalen Bauausstellungen. Lassen Sie sich kulinarisch im Café an den IBA-Terrassen verwöhnen. Besuchen Sie unseren Shop im Haus 2: aktuelle Radwanderkarten und kleine Souvenirs.

F4

Besucherzentrum
IBA-Terrassen
Seestraße 100
01983 Großräschen
Tel. 035753 26111
www.iba-terrassen.de

Café
www.cafe-an-den-iba-terrassen.de
Weinbergführungen
www.weinbauwobar.de



SeeHotel Großräschen
Direkt am entstehenden Großräschener See erwartet Sie das elegante SeeHotel Großräschen. Mit seinen 60 komfortabel ausgestatteten Zimmern, einem gemütlichen Restaurant mit Sonnenterrasse, der Hotelbar und einem Wellnessbereich lädt es zum Verweilen, Entspannen und Erleben ein. Genießen Sie junge, frische Lausitzer Küche mit internationalen Einflüssen und lassen Sie sich von unseren Köchen kulinarisch verwöhnen. Besuchen Sie außerdem unser legendäres Fälschermuseum mit seinen mehr als 50 meisterhaft reproduzierten Gemälden namhafter Künstler. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Aktionen und Sonderangebote. Erleben Sie im SeeHotel Großräschen den Komfort und die Gemütlichkeit gehobenen Anspruchs und lassen Sie Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

F4

SeeHotel Großräschen
Seestraße 88
01983 Großräschen
Tel. 035753 69066-0
Fax 035753 69066-9
info@seehotel-grossraeschen.de
www.seehotel-grossraeschen.de

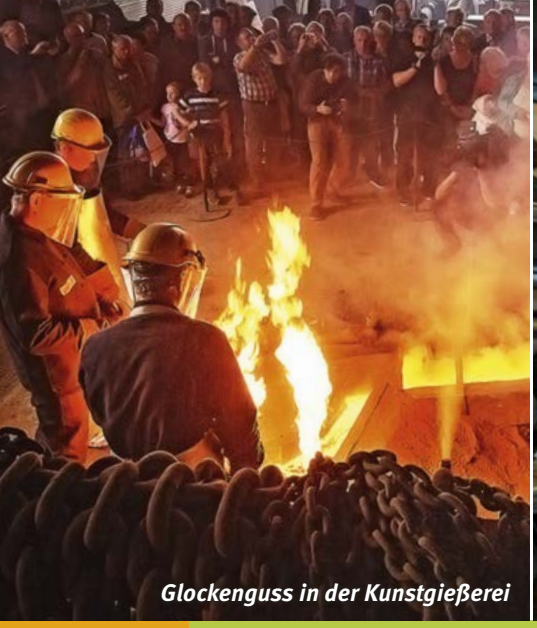


Wissensspeicher – Ideenschmiede – Herberge
Das ehemalige Beamtenwohnhaus der „Ilse-Bergbau-Aktiengesellschaft“ war von 2000 bis 2010 Geschäftssitz der IBA Fürst-Pückler-Land, die dem Gestaltungsprozess vom Bergbau zum Seenland zukunftsweisende Impulse gab. Dieses Erbe nutzt der IBA-Studierhaus e.V., indem er im Haus nun interessierte Gruppen wie Studierende sowie Fachbesucher beherbergt und betreut – mit IBA-Wissensspeicher und Bibliothek, Foto-/Filmarchiv sowie Arbeits-, Vortrags- und Tagungsräumlichkeiten.
Das hauseigene Café lädt an jedem 1. Sonntag im Monat bei echt italienischem Kaffee und Kuchen ein, sich über die Landschaft im Wandel zu informieren. Zudem bietet es einen Blick ins Filmarchiv, Sachliteratur sowie kulturelle Veranstaltungen. Aktuelle Termine und Öffnungszeiten im Internet.

F4

IBA-Studierhaus
Lausitzer Seenland e.V.
Seestraße 84–86
01983 Großräschen
Tel. 035753 3700
info@iba-studierhaus.de
www.iba-studierhaus.de





Glockenguss in der Kunstgießerei



Schaudepot des Kunstgussmuseums

Lauchhammer – eine grüne Stadt mit bedeutender Industriegeschichte

Lauchhammer, aus ehemals fünf Dörfern zusammengeschlossen, ist eine naturreiche Stadt, deren Kunstgusserzeugnisse weltweit Aufmerksamkeit erzielen. Auch die Energieerzeugung und der damit verbundene Schwermaschinenbau spielten und spielen bis heute eine große Rolle.

Geprägt wurden Lauchhammer und dessen Umland durch den Eisenguss und später den Eisenkunstguss. Die für damalige Verhältnisse visionäre Benedicta Margaretha Freifrau von Löwendal ließ 1725 in der Nähe umfangreicher Raseneisenerz-Lagerstätten ein Eisenwerk, den „Lauch-Hammer“, errichten. Kein geringerer als August der Starke genehmigte persönlich die Inbetriebnahme des ersten Hochofens. Anfangs wurden hier nur einfache Werkzeuge, Öfen und Waffen hergestellt. Ab 1776 begann die Entwicklung des Kunstgusses mit der Anfertigung von Gussmodellen antiker Plastiken. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden dann auch Eisenschmuck sowie gusseiserne Möbel und emaillierte Gebrauchsgegenstände für den täglichen Bedarf gefertigt. Etwas später erfolgte zudem der nachweislich erste Glockenguss in Lauchhammer, der die Arbeit der Kunstgießerei bis in die Gegenwart prägt. Das Kunstgussmuseum Lauchhammer verfügt heute über einzigartige Zeitzeugnisse dieser Kunstgussgeschichte und gewährt Ihnen in der Dauerausstellung des Schaudepots Einblick in eine einmalige Sammlung von beeindruckenden Gussmodellen und deren Entstehungsgeschichte. Zudem besteht für Sie die Möglichkeit, in der angrenzenden Kunstgießerei das imposante Erlebnis eines Glockengusses hautnah mitzuerleben.

Auf den Spuren der Freifrau wandeln Sie zudem im Schlosspark Lauchhammer-West. Besonderes Highlight hier ist die Schlosskirche im einzigartigen Rokokostil, letztes Zeugnis des einst prächtigen Wohnsitzes der Familie von Löwendal.
Der Schlosspark Lauchhammer-West hält für alle großen und kleinen Gäste noch eine Besonderheit bereit. Die Parkeisenbahn dreht zu Veranstaltungen wie dem internationalen Kindertag am 01.06. oder dem Stadtfest (aller zwei Jahre am ersten Wochenende im Juli) ihre Runden.
Fahrradbegeisterte kommen in Lauchhammer ebenfalls ausgiebig auf ihre Kosten. Vorbei an ehemaligen Braunkohleabraumgebieten, eine Landschaft im Wandel zurück zur Natur, radeln Sie z.B. in den Ortsteil Kostebrau und genießen vom dortigen Aussichtspunkt einen atemberaubenden Blick auf das Besucherbergwerk F60. Durch die Naturparkgemeinde Grünwalde gelangen Sie zum Erholungsgebiet Grünewalder Lauch mit einem ca. 100 Hektar großen Badesee, großem Strandbereich sowie FKK-Bademöglichkeit und separatem Strand für ihren Vierbeiner.
Nicht nur als Schlechtwettervariante und für alle Saunafreunde bietet das Hallen-Freizeitbad „Am Weinberg“ Badespaß und Erholung pur.



Parkeisenbahn Lauchhammer

BC6

LAUCHHAMMER ÜBERRASCHT
STADTFEST 2017
30. Juni bis 2. Juli

Stadt Lauchhammer
Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer
Tel. 03574 488-0
info@lauchhammer.de, www.lauchhammer.de

STADT LAUCHHAMMER
...überraschend vielseitig



Schlosskirche Lauchhammer-West



Hallen-Freizeitbad „Am Weinberg“

Biotürme Lauchhammer – außergewöhnliche Perspektiven
Die Biotürme sind ein überraschendes industriehistorisches Baudenkmal: Früher dienten die 24 Türme der Klärung von Prozessabwässern, heute liefern sie Informationen über die Geschichte der Energieerzeugung und bieten als einzigartige Kulisse einen Erlebnisraum für Veranstaltungen jeder Art. Eine neue architektonische Finesse sind zwei fast freischwebende Glaskanzeln, aus denen man ungewöhnliche Perspektiven genießen kann.
Die Türme sind der letzte noch sichtbare Bestandteil der einstigen Großkokerei Lauchhammer. Hier wurde aus Rohbraunkohle hüttenfähiger Koks erzeugt. Mit ihrer eigenwilligen Architektur begeistern die Biotürme heute die Gäste aus aller Welt. Lassen Sie sich auf einer Führung mit ehemaligen Kokerei-Mitarbeitern und Bergleuten davon überzeugen.

B6

Biotürme Lauchhammer
Finsterwalder Straße 57
01979 Lauchhammer
Tel. 0172 4114214
straatmann@biotuerme.de
www.biotuerme.de



Lausitzer Zeitreisen lassen die Lausitzer Geschichte aufleben
Der Lausitzer Wege e.V. bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien Projekttage, Teamtrainings, Klassenfahrten, FerienCamps und Internationale Begegnungen an, um die Lausitzer Geschichte altersgerecht zu erleben. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine Zeitreise und werden zu dem Abenteuer eingeladen, mit einfacheren Mitteln in der freien Natur zu leben. Unterkünfte sind Tipis, mittelalterliche Planwagen und Lehmfachwerkhäuser. Der Speiseraum und die Sanitäranlagen befinden sich in festen Gebäuden an zentralen Stellen auf dem mehrere Hektar großen Gelände. Zur Freizeitbeschäftigung gibt es einen Sinnespfad, einen Wald-Bolzplatz, Lagerfeuerstellen und Waldspielmöglichkeiten. Es wird auf eine ausgewogene, gesunde und regional bestimmte Ernährung geachtet.

C5

Lausitzer Wege e.V.
Lausitzer Zeitreisen
Straße am Koynesee 100
01979 Lauchhammer
Ortsteil Kleinleipisch
Tel. 03574 465807
Fax 03574 465833
info@Lausitzer-Wege.de
www.Lausitzer-Wege.de

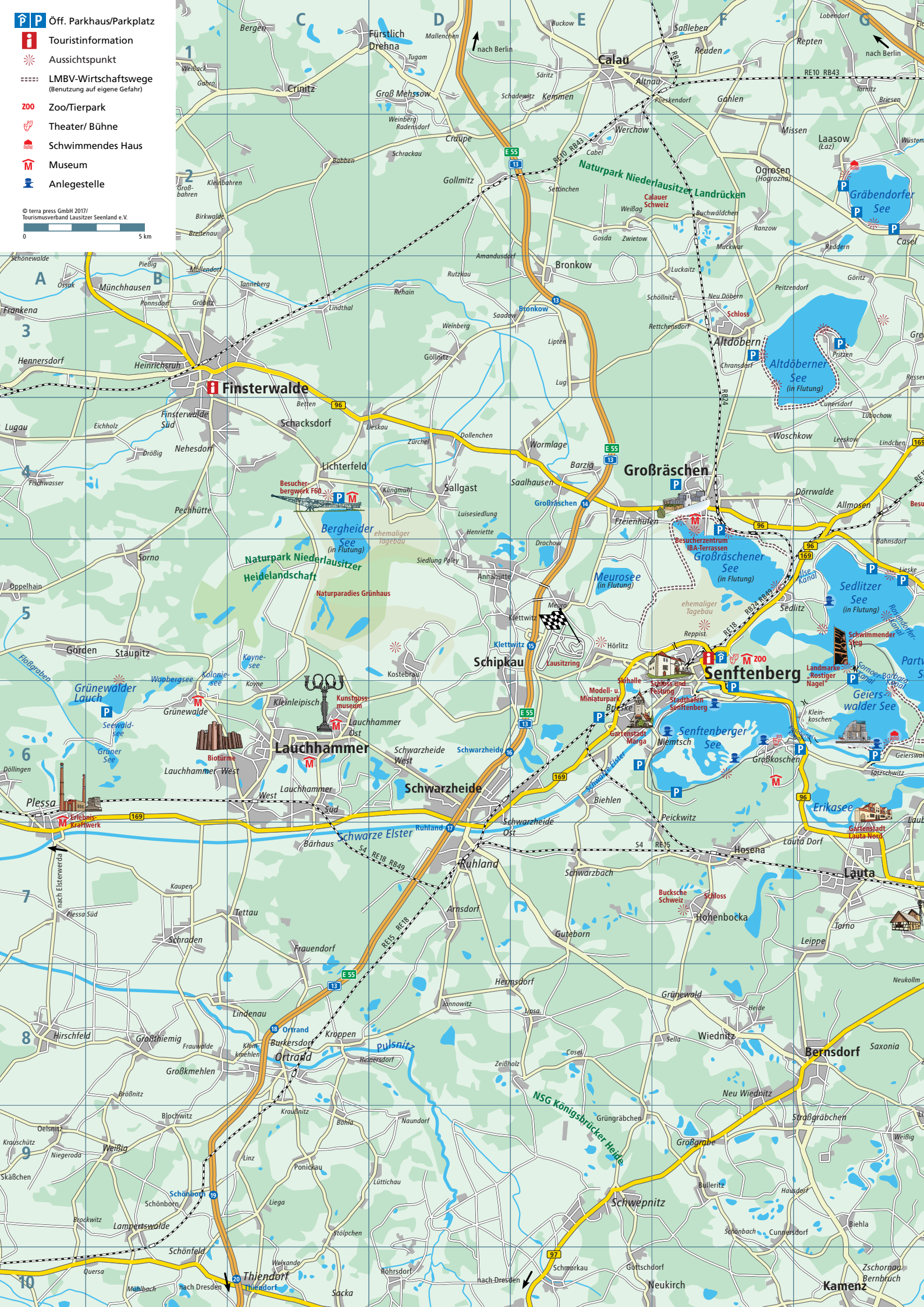


Eine kleine Wellness-Oase am Stadtrand von Lauchhammer
In unserer Pension mit 7 gemütlich eingerichteten Gästezimmern können Sie sich aktiv erholen. Ein Grillplatz, 2 Feuersaunen mit Saunagarten, Massagebereich für traditionelle Thai-Massagen und weitere Wellness-Anwendungen lassen Sie den Alltagsstress vergessen, nur 12 Kilometer bis zur F60 entfernt, Bistro (frische Küche, gerne nach Wunsch unserer Gäste).
Preise: EZ 28 €, DZ 46 €, 7 Zimmer mit Dusche, WC, TV, Bistro, Fitness, Wellnessbereich mit 2 Feuersaunen & Kaminzimmer, Massagen, Physiotherapie, Kosmetik, DZ=MBZ, Beachvolleyball- & Badmintonfeld, Pool, Grillplatz
Ruhige Lage am nördlichen Stadtrand, RFW: Niederlausitzer Bergbau (2 km), Fürst Pückler (2 km), Tour Brandenburg. (8 km)

C6

Gästehaus am schmalen See UG
Lauchhammerstraße 101
01979 Lauchhammer
OT Kleinleipisch
Tel. 03574 467101
Fax 03574 120493
info@fahrrad-pension-lausitz.com
www.fahrrad-pension-lausitz.de




Öff. Parkhaus/Parkplatz
Touristinformation
Aussichtspunkt
LMBV-Wirtschaftswege
(Benutzung auf eigene Gefahr)
ZOO Zoo/Tierpark
Theater/ Bühne
Schwimmendes Haus
Museum
Anlegestelle
© terra press GmbH 2017/
Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
0
5 km
Finsterwalde
Großräschen
Senftenberg
Lauchhammer
Schwarzheide
Schipkau
Calau
Ortrand
Lauta
Bernsdorf
Kamenz
Naturpark Niederlausitzer Landrücken
Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
Gräbendorfer See
Altdöberner See (in Flutung)
Großräschener See (in Flutung)
Bergheider See (in Flutung)
Meurosee (in Flutung)
Sedlitzer See (in Flutung)
Senftenberger See
Geierswalder See
Erikasee
Naturparadies Grünhaus
Besucherbergwerk F60
Besucherzentrum IBA-Terrassen
Lausitzring
Modell- u. Miniaturpark Bad Erna
Landmarke „Rostiger Nagel"
Schwimmender Steg
Kunstgussmuseum
Biotürme
Erlebnis-Kraftwerk
Gartenstadt Marga
Gartenstadt Lauta Nord
Buckssche Schweiz
Schloss
Calauer Schweiz
NSG Königsbrücker Heide
Schwarze Elster
Pulsnitz
Ruhland
Hohenbocka
Hosena
Großkoschen
Wiednitz
Neu Wiednitz
Schwepnitz
Neukirch
Thiendorf
Schönborn
Lauchhammer Ost
Lauchhammer West
Lauchhammer Süd
Schwarzheide West
Schwarzheide Ost
Grünewalder Lauch
Kleinleipisch
Grünewalde
Staupitz
Sallgast
Lichterfeld
Schacksdorf
Finsterwalde Süd
Bronkow
Calau
Altnau
Saßleben
Repten
Gahlen
Missen
Laasow (Laz)
Ogrosen (Hogrozna)
Casel
Altdöbern
Woschkow
Dörrwalde
Allmosen
Senftenberg
Sedlitz
Hörlitz
Klettwitz
Schipkau
Ruhland
Arnsdorf
Guteborn
Hermsdorf
Grünewald
Wiednitz
Bernsdorf
Saxonia
Ortrand
Großthiemig
Hirschfeld
Großmehlen
Lindenau
Kroppen
Burkersdorf
Schönborn
Schönfeld
Lampertswalde
Brockwitz
Oelsnitz
Blochwitz
Poniokau
Linz
Liega
Schwepnitz
Neukirch
Kamenz
Zschornau
Bernbruch
Biehla
Cunnersdorf
Schönbach
Straßgräbchen
Großgrabe
Grüngräbchen
Bulleritz
Hausdorf
Weißig
Niegeroda
Krauschütz
Skäßchen
Mühlbach
Sacka
Quersa
Welxande
Stölpchen
Lüttichau
Naundorf
Bahla
Kraußnitz
Brößnitz
Frauendorf
Tettau
Schraden
Plessa
Plessa Süd
Döllingen
Seewald-see
Grüner See
Wappensee
Kolonie-see
Koyne-see
Koyne
Floßgraben
Gören
Oppelhain
Sorno
Pechhütte
Nehesdorf
Eichholz
Lugau
Frankena
Hennersdorf
Heinrichsruh
Münchhausen
Ossak
Schönewalde
Pießig
Möllendorf
Tanneberg
Ponnsdorf
Gröbitz
Dröbig
Fischwasser
Lieskau
Betten
Zürchel
Dollenchen
Wormlage
Barzig
Saalhausen
Luisiedlung
Henriette
Siedlung Polley
Annahütte
Drochow
Meuro
Klettwitz
Reppist
Freienhufen
Besucherzentrum
Bahnsdorf
Lieske
Sedlitz
Lusatia Kanal
Rainitzer-Kanal
Partwitzer Kanal
Tornower Kanal
Geierswalder Kanal
Klein-koschen
Tätzschwitz
Peickwitz
Biehlen
Schwarzheide Ost
Schwarzheide West
Lauchhammer Ost
Lauchhammer West
Lauchhammer Süd
Kostebrau
Kleinleipisch
Kunstgussmuseum
Lauchhammer Ost
Schwarzheide
Biotürme
Lauchhammer West
Lauchhammer Süd
Schwarzheide West
Schwarzheide Ost
Ruhland
Bärhaus
Schwarze Elster
Kaupen
Tettau
Schraden
Frauendorf
Arnsdorf
Guteborn
Hermsdorf
Grünewald
Wiednitz
Bernsdorf
Saxonia
Ortrand
Großthiemig
Hirschfeld
Großmehlen
Lindenau
Kroppen
Burkersdorf
Pulsnitz
Schönborn
Schönfeld
Lampertswalde
Brockwitz
Oelsnitz
Blochwitz
Poniokau
Linz
Liega
Schwepnitz
Neukirch
Kamenz
Zschornau
Bernbruch
Biehla
Cunnersdorf
Schönbach
Straßgräbchen
Großgrabe
Grüngräbchen
Bulleritz
Hausdorf
Weißig
Niegeroda
Krauschütz
Skäßchen
Mühlbach
Sacka
Quersa
Welxande
Stölpchen
Lüttichau
Naundorf
Bahla
Kraußnitz
Brößnitz
Frauendorf
Tettau
Schraden
Plessa
Plessa Süd
Döllingen
Seewald-see
Grüner See
Wappensee
Kolonie-see
Koyne-see
Koyne
Floßgraben
Gören
Oppelhain
Sorno
Pechhütte
Nehesdorf
Eichholz
Lugau
Frankena
Hennersdorf
Heinrichsruh
Münchhausen
Ossak
Schönewalde
Pießig
Möllendorf
Tanneberg
Ponnsdorf
Gröbitz
Dröbig
Fischwasser
Lieskau
Betten
Zürchel
Dollenchen
Wormlage
Barzig
Saalhausen
Luisiedlung
Henriette
Siedlung Polley
Annahütte
Drochow
Meuro
Klettwitz
Reppist
Freienhufen
Besucherzentrum
Bahnsdorf
Lieske
Sedlitz
Lusatia Kanal
Rainitzer-Kanal
Partwitzer Kanal
Tornower Kanal
Geierswalder Kanal
Klein-koschen
Tätzschwitz
Peickwitz
Biehlen
Schwarzheide Ost
Schwarzheide West
Lauchhammer Ost
Lauchhammer West
Lauchhammer Süd
Kostebrau
Kleinleipisch
Kunstgussmuseum
Lauchhammer Ost
Schwarzheide
Biotürme
Lauchhammer West
Lauchhammer Süd
Schwarzheide West
Schwarzheide Ost
Ruhland
Bärhaus
Schwarze Elster
Kaupen


Lausitzer Seenland
Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Brandenburg
Lausitzer Seenland
Nordrhein-Westfalen
Sachsen-Anhalt
Sachsen
Thüringen
Hessen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Bayern
Baden-Württemberg
Cottbus
(Chóśebuz)
Kolkwitz
Drebkau (Drjowk)
Neupetershain (Nowe Wiki)
Welzow (Wjelcej)
Spremberg (Grodk)
Hoyerswerda (Wojerecy)
Weißwasser (Běła Woda)
Döbern
Tschernitz
Gablenz (Jablon)
Boxberg/O.L. (Hamor)
Wittichenau (Kulow)
Königswartha (Rakecy)
Talsperre Spremberg
Bärwalder See
Lohsa
Speicherbecken Lohsa (in Flutung)
Scheibe-See
Bernsteinsee
Spreetaler See (in Flutung)
Neuwieser See (in Flutung)
Blunoer Südsee (in Flutung)
Halbendorfer See
Waldsee
Graureiherssee (in Flutung)
Knappensee (in Sanierung)
Mortkasee
Silbersee
Dreiweibernsee
Lugteich (in Flutung)
Bergener See (in Flutung)
Schwarze Pumpe (Carna Plumpa)
Kraftwerk Schwarze Pumpe
Kraftwerk Boxberg
Energiefabrik Knappenrode (Hórnikecy)
Cantdorf
Graustein
Sellessen
Wadelsdorf
Friedrichshain
Türkendorf
Groß Luja
Weskow
Siamen Ziegelei
Trattendorf
Schleife (Slepem)
Trebendorf (Trjebin)
Terpe
Proschim
Sibirien
Laubst
Golschow
Domsdorf
Jehserig
Schorbus
Siewisch
Leuthen
Koschendorf
Illmersdorf
Groß Gaglow
Gallinchen
Karlshof
Kahren
Roggosen
Groß Oßnig
Klein Döbbern
Groß Döbbern
Harnischdorf
Neuhausen/Spree (Kopańce)
Laubsdorf
Drieschnitz
Kahsel
Drieschnitz Vorwerk
Groß Kölzig
Klein Kölzig
Harnow
Confiserie Felicitas
Bohsdorf
Der Laden Bohsdorf
Muckrow
Bühlow
Rekultivierte Fläche
aktiver Tagebau Welzow Süd
Teilrekultivierte Fläche
Archäotechnisches Zentrum
Cherzentrum EXCURSIO
Steinitzer Treppe
Schloss Drebkau
Outdoor-Kartbahn
Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Cottbus West
Cottbus Süd
Branitzer Park
Zoo Cottbus
Museumsscheune Blasdorf
Sorbisches Kulturzentrum
Kromlauer Park
Waldeisenbahn Muskau
Glasmuseum
Eishalle
Ostereiermuseum Sabrodt
Schroth-Scheune
Gartenstadt Laubusch
Schloss Hoyerswerda
Zoo Hoyerswerda
KRABAT-Mühle
Ruhlmühle
Lausitzer Findlingspark Nochten
Aktiver Tagebau Nochten
zum Abbau vorbereitet
Inline-Skate-Arena
Landschaftsbauwerk Ohr
Marina Klitten
Safariwildrevier
Jakubzburg Mortka
KRABATs Neues Vorwerk
KRABAT-Milchwelt
Stadtbrauerei Wittichenau
Outdoor-Kartbahn
Zeiler-Smolek-Haus (Kaz)
Fischteiche
Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland
Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
NSG Dubringer Moor
Tagebau Reichwalde
Rekultivierte Fläche
Kanal geplant
Spree
Schwarze Elster
Neiße
nach Bautzen
nach Bad Muskau



Pyrogames

© M. Ludwig

F60 – muss man gesehen haben

Mehr als ein Ausflugsziel am Bergheider See

Weithin sichtbar ragt die ehemalige Abraumförderbrücke F60 in den Lausitzer Himmel. 502 Meter lang, 204 Meter breit und über 11.000 Tonnen schwer empfängt das kolossale Denkmal Brandenburger Industriekultur jedes Jahr Tausende begeisterte Gäste. Interessante Führungen bis in luftige 80 m Höhe eröffnen atemberaubende Einblicke in die meisterhafte Konstruktion – und Ausblicke in die ehemalige Tagebaulandschaft. Nirgendwo sonst kann man Bergbautechnologie, Bergbaugeschichte, Industriekultur und Landschaftserneuerung so unmittelbar erleben wie hier.

In der Sommersaison ist der Stahlgigant F60 eine außerordentlich beliebte Kulisse für Open Air-Konzerte, Festivals und Shows verschiedener Musiksparten und Genres. So passierte es bereits, dass dem überraschten F60 Besucher ein Max Raabe, ein Semino Rossi, die Rockbands Silly und City, ein Ray Wilson (Genesis), Musiker von berühmten philharmonischen Orchestern oder Spitzenmusiker der Celtic-Folk-Szene aus Irland oder Schottland „über den Weg liefen".

Den Bergheider See in unmittelbarer Nachbarschaft der F60 erkunden die Bergwerksgäste gern auch per Rad, „offroad" mit wieselflinken Quads, kernigen Jeeps, modernen Segways oder einfach beim gemütlichen Spaziergang am längsten und breitesten Sandstrand des Lausitzer Seenlandes. Die Kooperationspartner des F60-Teams bieten an den Wochenenden oder auf Anfrage ein vielseitiges Tourenprogramm. Wem dies noch zu unspektakulär ist, kann sich gerne zum Abseilen aus 60 m Höhe anmelden.

Abgerundet wird der F60-Besuch durch einfache, deftige, aber leckere Bergmannskost in der „Kantine" des Werkstattwagens oder ein Bierchen auf der Sonnenterrasse.



Brandenburgische Sommerkonzerte – Max Raabe

Besucherbergwerk F60
Bergheider Straße 4, 03238 Lichterfeld
Tel. 03531 60800, Fax 03531 608012
info@f60.de
www.f60.de

C4



Segtours Senftenberg
Inh. André Peter
Stadthafen Senftenberg
Steindamm 57
01968 Senftenberg
Tel. 03573 678324
Mobil 0152 54780612
info@segtours24.de
www.segtours24.de

4-Seen-Tour mit Segtours Senftenberg

Direkt ab Stadthafen Senftenberg bieten wir SEGWAY-Touren, Segway-, Boots- und Fahrradvermietung. Wie wäre es z.B. mit einer 4-Seen-Tour? Ab Stadthafen Senftenberg fahren Sie mit dem SEGWAY den Senftenberger See entlang und erleben bei der Tour 111 Tonnen pure Industriekultur. Über den Sornoer Kanal gehts zum Schwimmenden Steg am Sedlitzer See, am Barbara Kanal zwischen dem Partwitzer und Geierswalder See entlang. An den schwimmenden Häusern wird eine Rast eingelegt. Weiter führt die Tour in Richtung Leuchtturm Geierswalde, wo Sie dann auf direktem Weg entlang am Koschener Kanal bis hin zur Schleuse mit dem Segway gleiten. Danach werden wir noch in Großkoschen, vom Schiefen Turm, entlang der Südsee einen Blick über den Senftenberger See erhaschen.

F6

Amt Altdöbern – Kulturregion und Neue Landschaften

Das Amt Altdöbern mit seinen Gemeinden Altdöbern, Bronkow, Luckaitztal, Neupetershain und Neu-Seeland verbindet die Tourismusregion Spreewald mit dem Lausitzer Seenland. Ruhe und Idylle, aber auch die Möglichkeit zur aktiven Erholung findet man in den Gemeinden auf vielfältige Art. Besonders reizvoll ist das Naturschutzgebiet Calauer Schweiz mit seiner bewaldeten Hügellandschaft, den Quellen, Mooren und Teichen. Naturfreunde finden ebenfalls Spannendes in den Bergbaufolgelandschaften zweier ehemaliger Tagebaue. Von besonderer Bedeutung für die Gemeinde Altdöbern ist das Barockschloss aus dem 18. Jahrhundert, eingebettet in eine außergewöhnliche Parkanlage als seltene Kombination aus Barockgarten und Landschaftspark, belebt durch thematische Veranstaltungen und Führungen.

F3

Amt Altdöbern
Marktstraße 1
03229 Altdöbern
Tel. 035434 60010
Fax 035434 60060
info@amt-altdoebern.de
www.amt-altdoebern.de
www.parksommertraeume-altdoebern.de
www.barocke-verfuehrung.de



Welzow – Stadt am Tagebaurand

In Welzow können Interessierte hautnah die Braunkohlegewinnung im Tagebau und den darauf folgenden Landschaftswandel bis hin zur rekultivierten Landschaft verfolgen. Damit wird Welzow zum idealen Startpunkt für Erkundungen rund um den Tagebau. Aber auch Wasserspaß ist hier möglich. Das Welzower Freibad lockt jeden Sommer zum Baden und zur sportlichen Betätigung. So gibt es Schwimmunterricht, Schnupperkurse im Rettungsschwimmen, Wassergymnastik und Aqua-Jogging. Darüber hinaus sind viele Möglichkeiten für Sport und Spaß vorhanden: große und kleine Wasserrutschen, Beachvolleyball, Basketball, Tischtennis sowie ein neuer Abenteuerspielplatz. Und das alles auf einem großzügigen Terrain mit grüner Wiese, Sandstrand und sogar Strandkörben.

H4/5

Stadt Welzow

Am Schwimmbad, 03119 Welzow
Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Welzow
Frau Fritsch, Tel. 035751 250-63

Öffnungszeiten:
Vor- und Nachsaison
Mo–Fr 11–18 Uhr
Sa/So 10–19 Uhr
Hauptsaison (Ferien)
Mo–So 10–19 Uhr



Den Wolken ein Stück näher!

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, die Heimat oder ein besonders schönes Stückchen Land aus der Vogelperspektive zu betrachten.
Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit und fliegen vom Flugplatz Welzow, ein Flugplatz an der nördlichen Grenze des Lausitzer Seenlands gelegen, mit Motorflugzeugen, 2- oder 4-sitzig, und Ultraleichtflugzeugen, 2-sitzig, wobei ein Sitz Ihrem Piloten vorbehalten bleibt.
Wer ganz mutig ist, kann auch im Beisein eines Fluglehrers sich selbst im Fliegen ausprobieren. Eine Gefahr besteht allerdings. Man kann süchtig werden. Na, neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an.

H4

Lausitzer Rundflüge

Für Rundflüge mit Motorflugzeugen und Flüge mit Fluglehrer
Peter Müller
Tel. 035751 13833
Mobil 0171 7491883
www.spree-neisse-flug.de



Archäologie hautnah!

Das Archäotechnische Zentrum in Welzow präsentiert als außerschulische Bildungseinrichtung ein Aktivprogramm rund um die Archäologie. Im Zentrum und auf den dazugehörigen Freiflächen können Sie viele vorgeschichtliche Arbeitstechniken rund um das Thema Holz, Jagd, Waldnutzung und Handwerk erlernen und selbst aktiv werden. Außerdem hält das Zentrum eine allgemein verständliche Ausstellung zum Thema „Mensch – Holz – Archäologie“ mit Funden und Nachbauten von der Steinzeit bis ins Mittelalter bereit. In unterschiedlichen Workshops kann man alte Handwerke wie Feuer machen, Bronze gießen, Keramik herstellen erlernen und selber ausprobieren. Mit den Veranstaltungen „Archäologie hautnah!“ für Erwachsene und „Spielend lernen“ für Kinder buchen Sie den besonderen Tag.

H4

atz archäotechnisches zentrum welzow

Info & Anmeldung
Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.
Fabrikstraße 02
03119 Welzow
Tel. 035751 28224
Fax 035751 28229
info@atz-welzow.de
www.atz-welzow.de





Touristinformation Spremberg
Am Markt 2
03130 Spremberg
Tel. 03563 4530
Fax 03563 594041
ti@spremberg.de
www.spremberg.de

Spremberg „Die Perle der Lausitz“
Grodk heißt kleine Burg in der sorbisch/wendischen Sprache, die Sprache des zahlenmäßig kleinsten slawischen Volkes, welches auch in Spremberg seinen Einfluss bis heute geltend macht. Die beschauliche Altstadt von Spremberg wird von zwei Spreearmen umschlossen und bietet neben dem Stadtschloss zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie den Bismarckturm, das Sonntagsche Haus – benannt nach seiner letzten Bewohnerin –, die imposante Kreuzkirche im Zentrum der Altstadt oder auch das historische Postamt und natürlich der Bullwinkel mit seinem berühmten Brunnen, an dem zu Festtagen auch mal Bier statt Wasser fließt.
Wer Spremberg *Grodk* besucht, kann die Region bequem mit dem Rad „erfahren“. Zahlreiche thematisierte Rad- und Wanderwege machen Ihren Urlaub zu einem Kultur- und Naturerlebnis.

J4/3



Schloßbezirk 3
03130 Spremberg
Tel. 03563 59334032
Fax 03563 59334033
heidemuseum@
kulturschloss-lkspn.de
www.heidemuseum.de

Öffnungszeiten:
Di–Fr 9–17 Uhr
Sa, So, feiertags 14–17 Uhr

Niederlausitzer Heidemuseum Spremberg
In den Ausstellungen des Museums, eines der größten im Süden des Landes Brandenburg, wird vor allem die Beziehung von Mensch, Landschaft und Kultur in der vom Braunkohlenabbau geprägten Region durch Ausstellungen zur Regional- und Industriegeschichte sowie der Kunst in anschaulicher Weise verdeutlicht. Daneben zeigen repräsentative Exponate das Zusammenleben von Wenden und Deutschen in der Niederlausitzer Heide. Die sich neben dem Schloss befindliche Freianlage mit einem über 200 Jahre alten umgesetzten Bauernhaus gibt einen Einblick in die ländliche Lebensweise der Heidebauern. Die naturkundliche Ausstellung zeigt die Fauna und Flora der Region. Des Weiteren ist ein breiter Abschnitt dem Leben und Werk des in Spremberg geborenen Schriftstellers Erwin Strittmatter gewidmet.

J5



Öffnungszeiten, ganzjährig:
Mo–Sa 8–18 Uhr, So 14–18 Uhr
Nicht geöffnet an Brandenburger Feiertagen.

www.confiserie-felicitas.de
www.Schokoladenland.de

Tel. 035698 805550
Gruppenanfragen:
event@confiserie-felicitas.de
Confiserie Felicitas & SchokoLadenLand Hornow
Schokoladenweg 1
03130 Spremberg

Das SchokoLadenLand der Lausitz
Eine belgisch-brandenburgische Erfolgsgeschichte: Aus Hornow kommen seit über 20 Jahren frische Pralinen, ausgefallene Schokoladenfiguren, Tafelschokoladen und individuelle Schoko-Grußkarten. Die Köstlichkeiten aus belgischer Roh-Schokolade werden mit viel Liebe zum Detail in Handarbeit hergestellt. In der Mitmach-Schauwerkstatt des SchokoLadenLandes kann jeder Gast sich selbst bei einer Schoko-Malerei oder dem Gießen einer Hohlfigur als Chocolatier ausprobieren. In dem kleinen gemütlichen Kino läuft ein Film mit Hintergrundwissen zu Felicitas.
Feinschmecker genießen im Café Torten, Patisserie und herzhafte Kleinigkeiten aus der hauseigenen Konditorei. Mit Streichelzoo, Holz-Spielplatz und Spielwiese wird der Besuch des SchokoLadenLandes auch für die Kleinsten zum Erlebnis.

L3



Pension am Rathaus
Jüdengasse 5
03130 Spremberg
Tel. 03563 593095
www.pension-am-rathaus-spremberg.de

Pension am Rathaus
Die Pension im Stadtkern Sprembergs bietet Ihnen im ruhigen Ambiente des schönsten Fachwerkhauses der Stadt gemütliche EZ und DZ. Drei FeWo, davon eine barrierefrei, stehen zur Verfügung. Für Rad- und Motorradfahrer gibt es abschließbare Unterstell- und Parkmöglichkeiten.

J4/5



Hotel Georgenberg
Slamener Höhe 19
03130 Spremberg
Tel. 03563 34250
www.hotel-georgenberg.de

Hotel Georgenberg
Der idyllisch gelegene, familiär geführte Gasthof mit Biergarten, Sonnenterrasse sowie Restaurant und die Kaminstube lädt zum Verweilen ein. Der Festsaal „Niederlausitz“ ist ideal für Tagungen, Messen, Familienfeiern und Hochzeiten. Für Busse stehen Parkplätze zur Verfügung (1.300 m² Parkfläche).

J4



Willkommen in der grünen Gemeinde Neuhausen/Spree – Urlaubsparadies Talsperre Spremberg

Wir laden Sie herzlich ein, ein kleines Stück Lausitzer Seenland näher kennenzulernen. Die reizvolle Landschaft, durchflossen von der munteren Spree, mit ausgedehnten Grünflächen und Wäldern bietet ein unverwechselbares Flair. Ein Spaziergang entlang der Spree vermittelt zu jeder Jahreszeit einzigartige Impressionen. Am bekanntesten sind wohl die Erholungsgebiete in Bagenz und Klein Döbbern am Spremberger Stausee. An der einzigen Talsperre des Landes Brandenburg – der Talsperre Spremberg – befinden sich die Campingplätze Bagenz und Klein Döbbern des SpreeCamps. Neben den Möglichkeiten zum Baden, Angeln, Rudern und Segeln gibt es auf beiden Plätzen eine Fahrradausleihe sowie kreative Kinderspielplätze.

Jk 2/3

Gut erschlossene Wanderwege entlang der Spree sowie rund um die Talsperre lassen Wandern und Radfahren zu einem besonderen Erlebnis werden. Gern genutzt werden die tollen Angebote auf den Reiterhöfen in Bagenz, Drieschnitz-Kahsel oder Groß Döbbern. Sport der anderen Art ermöglicht der Golfplatz in Drieschnitz-Kahsel. Auch der Flugplatz in Neuhausen bietet Außergewöhnliches.

Gemeinde Neuhausen/Spree
Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree
Tel. 035605 612-0
info@neuhausen-spree.de
www.neuhausen-spree.de

Urlaub- und Freizeitparadies Talsperre Spremberg
Unsere Campingplätze in Bagenz und Klein Döbbern liegen direkt an der einzigen Talsperre des Landes Brandenburg, der Talsperre Spremberg. Für Ruhe- und Erholungssuchende bietet diese Landschaft die besten Voraussetzungen. Ob Wohnwagen, Wohnmobil, Bungalow, Finnhütte oder Zelt – die Stellplätze sind optimal für alle Camper-Bedürfnisse ausgerichtet. Die Ferienwohnungen auf dem Campingplatz Klein Döbbern können ganzjährig gemietet werden. Auch ein längerer Aufenthalt im Familien- und Naturcamp ist möglich. In der Freizeitanlage vermieten wir Unterkünfte für Sportgruppen und für Familien. Eine Minigolfanlage, ein Fußball- und Volleyballplatz, Tischtennisplatten und ein Fahrradverleih stehen für Sportbegeisterte zur Auswahl. Radler und Skater können ein ausgedehntes Radwegenetz nutzen.

JK3

SpreeCamp
Betriebsgesellschaft
Stauseestraße 3
03058 Neuhausen/Spree
Rzpt. Bagenz Tel. 035697 235
Rzpt. Kl. Döbbern Tel. 035608 244
Freizeitanl. Kl.-Döbbern
Tel. 035608 262
www.spreecamp.de



Spiel, Spaß und Entspannung für die ganze Familie!
Auf dem Weg von Kahsel nach Drieschnitz tangiert man den Golfplatz des Lausitzer Golfclubs e.V. Auf dieser familienfreundlichen, ca. 50 ha großen Anlage mit 9 anspruchsvollen Löchern und Übungsflächen sind Anfänger und Gastspieler gern gesehen. Der ehrenamtlich geführte Golfclub ist Kooperationspartner der Gemeinde, speziell des OT Drieschnitz-Kahsel, der BWS Behindertenwerk Spremberg GmbH, regionaler Golfpartnerhotels und -unternehmen sowie von polnischen und tschechischen Golfclubs. Jeden ersten Sonntag im Monat kann unter Anleitung eines erfahrenen Golflehrers eine „Schnupperrunde“ absolviert werden. Biker können gern eine Rast einlegen.

Entdecken Sie Ihre neue Leidenschaft!

K3

Lausitzer Golfclub e.V.
Drieschnitz-Kahsel
Am Golfplatz 3
03058 Neuhausen/Spree
Tel. 035605 42332
info@Lausitzer-Golfclub.de
www.lausitzer-golfclub.de





Geierswalder See – Wenn Sie diesen See sehen, wollen Sie kein Meer mehr

Der Geierswalder See lockt mit seinen hervorragenden Bedingungen jedes Jahr Surfer, Segler und die unterschiedlichsten motorisierten Wassersportler an. Mit dem Angebot an gastronomischen Einrichtungen und den vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten hat der Geierswalder See eine vielseitige Angebotspalette für Urlauber, Gäste und Sportler zu bieten. Mit dem „Wassersportzentrum“ und den asphaltierten Radwegen, die als Seerundwege um den Geierswalder und die Nachbarseen führen, ist der See bei seinen Besuchern beliebt. So können Radfahrer, Skater, Läufer und Wanderer auf den asphaltierten Radwegen die Bergbaufolgelandschaft erkunden. Für Wassersportler gewinnt der See immer mehr an Attraktivität.

GHI 5/6

An Bord eines Ausflugsschiffs lässt sich das Lausitzer Seenland entspannt vom Wasser aus kennenlernen. Seit 2016 fährt der neue Solarkatamaran vom Senftenberger See zum Geierswalder See und zurück. Ein weiteres Beispiel für die dynamische Entwicklung des Lausitzer Seenlandes ist der nördlich von Geierswalde gelegene einladende Badestrand. Mit der Erweiterung des Strandes in Richtung Osten und der Etablierung weiterer Angebote auf und am Wasser können Sie sich hier aktiv erholen.

Gemeinde Elsterheide
Am Anger 36, 02979 Elsterheide, OT Bergen
Tel. 03571 48010, Fax 03571 403644
www.elsterheide.de



Lausitzer Seenland Resort
Wohnhafen Scado 2–3
02979 Elsterheide
OT Geierswalde
Tel. 03591 4968-71
info@LSR24.de
www.LSR24.de
www.geierswaldersee.de
5F ✸✸✸✸✸

EXKLUSIVEN URLAUB AUF UND AM WASSER ERLEBEN!
Verbringen Sie außergewöhnliche Tage in einem unserer Luxusferienhäuser am Geierswalder See. Entfliehen Sie dem Alltagsstress und gönnen Sie sich etwas Ruhe. Unsere exklusiven Ferienhäuser bieten Ihnen auf bis zu 120 m² Grundfläche jede nur denkbare Annehmlichkeit. In den lichtdurchfluteten Räumen erwarten Sie – eine großzügige Luxusküche, je nach Haustyp 2–3 separate Schlafräume und 1–2 Bäder. Die luxuriöse Ausstattung sowie die Exklusivität einer Dachterrasse lassen in unseren Häusern Ihre Urlaubsträume wahr werden. Genießen Sie unseren unverwechselbaren Rundum-Service und lassen Sie sich von unserem herzlichen Team verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

G6



Ferien & Freizeitpark Geierswalde
Kontakt: Promenadenweg 1–3
02979 Elsterheide
OT Geierswalde
Tel. 0174 9012658
urlaub@geierswaldersee.de
www.geierswaldersee.de

Ihr Ferienbungalow am See
Im Ferien & Freizeitpark wohnen Sie direkt am Badestrand des Geierswalder Sees, gleich ob auf dem Wasser in den schwimmenden Häusern oder in unseren Ferienbungalows mit eigenem Grill und Terrasse. Sie können aus drei komfortablen Bungalowtypen wählen, die Ausstattungen sind identisch und mit bis zu 5 Betten bestens auf Ihre Urlaubsbedürfnisse abgestimmt. Des Weiteren bietet Ihr persönlicher Garten genügen Platz für Fahrräder, Sonnenschirm sowie Ihren Pkw. Sie wollen mit dem eigenen Wohnmobil oder Caravan Urlaub machen, kein Problem, wir bieten Ihnen voll erschlossene Stellplätze mit über 100 m² zu Ihrer Verfügung. Und das Beste, unsere tollen Rad- und Inlinewege beginnen direkt vor Ihrer Haustür.

G6







Urlaubsvielfalt am Partwitzer See

Am Partwitzer See befindet sich der Reiterhof *„Partwitzer Hof“*. Zwei Reithallen für Reitunterricht und ein weites Reitwegenetz bieten ideale Bedingungen, um bei jedem Wetter die Angebote nutzen zu können. Für kleine Gäste sind unsere Ponys ideal für einen Ritt am Seerundweg. Wer nicht selbst reiten möchte, kann bei einer gemütlichen Kutsch- oder Kremserfahrt entspannen. Für einen längeren Aufenthalt stehen zwei große Ferienhäuser zur Verfügung. Andere Pferdestärken bietet die *Quad Event GmbH*, ein starker Partner in Sachen Offroad-Touren, durch das Lausitzer Tagebaugebiet. Deutschlands ältester Quad-Touren-Veranstalter ermöglicht bereits seit dem Jahr 2000 Routen für Anfänger und Fortgeschrittene, so dass jeder Fahrer voll auf seine Kosten kommt.

H5/6

In der Gaststätte *„Zum Partwitzer Hof“* mit Biergarten wird Ihnen frische Hof- und Bauernküche mit vielen Produkten aus der Region serviert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Partwitzer Hof“
Schäfereiweg 4, 02979 Elsterheide
www.partwitzer-hof.de
Reiterhof Mietke GbR
Tel. 035751 15311, k.mietke@atl-online.eu
Gastronomie mit Pension
Tel. 035751 15313, pechis@t-online.de
Quad Event GmbH
Tel. 0173 9786598, www.quadtour-deutschland.de

Übernachten in luftiger Seenland-Höhe

Direkt an der Hafenanlage/am Wasserwanderrastplatz des Geierswalder Sees entstand im Frühjahr 2014 die maritime Hotelanlage „DerLeuchtTurm“. Hier können Sie im Lokal „MehrSeen“ einkehren, auf der Seeterrasse die Seele baumeln lassen, in der „KapitänsKajüte“ im kleinen Kreis separat „zusammenhocken“ oder im „BootsHaus“ an Feierlichkeiten oder Seminaren teilnehmen. Für unsere Übernachtungsgäste gibt es Ferienwohnungen, Ferienhäuser, verschieden gestaltete Doppelzimmer, eine Admiralssuite mit Wirlpool-Empore und das Turmzimmer. Im Turmzimmer können Sie auf kleinstem Raum auf drei Etagen des Leuchtturmes wohnen, wobei Sie auf einer Höhe von zirka 22 Metern über der Wasseroberfläche eine grandiose Aussicht genießen werden. Herzlich Willkommen!

G6

DerLeuchtTurm
MehrSeen-Lokal & Hotel

DerLeuchtTurm-Gastro GmbH
Windspitze 15
02979 Elsterheide/Geierswalde
Tel. 035722 95000
Fax 035722 950090
ahoi@leuchtturm-lausitz.de
www.leuchtturm-lausitz.de

★★★★



Wassersport Renner – Geierswalder See

Seit über 25 Jahren surft und segelt der VDWS-Wassersportlehrer Klaus Renner mit Rückenwind im Lausitzer Seenland. Seine Surf- und Segelschule, Sonnenterrasse und maritime Bootsstrandbar „CAPTAIN HOOK“ befindet sich direkt am Hauptstrand des Geierswalder See und bietet Wassersport-Action für Groß und Klein. Neben unzähligen Kursangeboten im Windsurfen, Jollen- und Katamaransegeln sowie Stand-Up-Paddling, können Wassersportliebhaber hier auch Kanus, Tretboote und Kanadier mieten. In Floßbauprojekten haben Schülergruppen, Familien und Firmen an einem Erlebnistag die Möglichkeit, ihr eigenes Wasserfahrzeug zu bauen. Genießen Sie das angenehme Ambiente am Strand bei Wassersport Renner. Entspannen Sie unter Palmen bei einem Drink und karibischer Musik. Wir freuen uns auf Sie.

G6

Wassersportschule
Promenadenweg 8
02979 Elsterheide
OT Geierswalde
Tel. 0171 7774340
surf-renner@gmx.de
www.wassersport-renner.de
Windsurfen
Katamaransegeln
Jollensegeln
Stand-Up-Paddling
Bootsvermietung
Strandgastronomie
maritime Strandbar
AirstreamBAR





Das Lausitzer Seenland erleben – Per Bus, Quad, Rad oder im urigen Buschflugzeug

Bus- und Bootstouren, Quad fahren und Städte-Touren. Oder darf es ein Rundflug im australischen Buschflugzeug sein? Das alles stellt Reiseexpertin Anja Ittmann auf die Beine, wenn sie Gästen ihre schöne Heimat zeigt. Wer zum ersten Mal ins Lausitzer Seenland kommt, ist oft überrascht, was es hier alles gibt. Tagebaue, die zu idyllischen Seen wurden, Wälder, stille Dörfer, quicklebendige Städtchen und verschlungene Radpfade, die mitten durchs Ausflugsparadies führen. Anja bietet Besuchern Ausflugsplanung aus einem Guss: Von vier Stunden bis vier Tage. „Wir bieten Rund-um-Sorglos-Pakete“, erklärt uns Anja. Touristische Akteure hat die 31-jährige alle an der Hand – einige gleich in der Familie. Beispielsweise Bruder Andreas, der Mann für die Quadtouren. 15 Flitzer stehen in seinem Klein Partwitzer Fuhrpark. Dann geht’s auf große Seenland-Safari. Mit Tempo oder gemächlich – jeder wie er mag. Zu den neuen Gewässern zwischen Senftenberg, Hoyerswerda und Spremberg. Ob Bars, Bootsstege und Strände. Man sieht das Lausitzer Seenland so mit anderen Augen. Die Ausflüge können kürzer oder länger sein – ganz nach Kundenwunsch.

H6

Lausitzer Seenland Touren
Anja Ittmann, Lindenallee 3
02979 Elsterheide OT Klein Partwitz
Tel. 0174 2065905
info@lausitzer-seenland-touren.de
www.lausitzer-seenland-touren.de

Quadcenter Klein Partwitz
Andreas Ittmann, Lindenallee 3
02979 Elsterheide OT Klein Partwitz
Tel. 0162 4067381
info@quadcenter-klein-partwitz.de
www.quadcenter-klein-partwitz.de



Gasthof „Zur Grubenlampe“
Landstr. 1, OT Geierswalde
02979 Elsterheide
Tel. 035722 951130,
info@grubenlampe-geierswalde.de
www.grubenlampe-geierswalde.de

Ferienwohnungen Nowack
Landstr. 1, 02979 Elsterheide
OT Geierswalde
www.ferienwohnungen-geierswalde.de

Ein Ort zum Entspannen und Verweilen!
Der gemütlich eingerichtete Gasthof „Zur Grubenlampe“ liegt unweit des Geierswalder Sees. Hier können Sie im stilvollen Ambiente unserer Gasträume herzhaft speisen oder auch bei einem kühlen Bier die Sonnenstrahlen der Sommermonate in unserem großzügig gestalteten Biergarten genießen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unseren Saal an, den Sie für Ihre Feierlichkeiten, Veranstaltungen oder Tagungen nutzen können. Das gesamte Ensemble unserer Gasträume ist barrierefrei zu erreichen. Möchten Sie länger am Geierswalder See bleiben und das Lausitzer Seenland ausführlicher erkunden? Dann übernachten Sie doch in einer der Ferienwohnungen neben der Grubenlampe. Buchung der Ferienwohnung unter: Telefon 0170 6315844 oder ferienwohnungen@grubenlampe-geierswalde.de

G6



LAUSITZleben
Cornelia Schnippa
Elsterstraße 16
OT Tätzschwitz
02979 Elsterheide
Tel. 035722 37401
Mobil 0157 85093869
info@lausitzleben.de
www.lausitzleben.de

Unsere LAUSITZ auf verschiedene Art und Weise erleben!
Herzlich Willkommen bei LAUSITZleben! Individuell nach Ihren Vorstellungen und einzigartig können Sie mit mir als zertifizierte Stadt- und Lausitzer-Seenland-Gästeführerin bei folgenden Angeboten unsere Heimat näher kennenlernen:

- Rundfahrten durch das Lausitzer Seenland
- Stadtführungen in Hoyerswerda
  klassisch – Hoyerswerda geschichtlich erkunden
  sorbisch – Führung in sorbischer Arbeitstracht
  historisch – Führung mit der Reichsfürstin von Teschen
- Alpaka-Wanderungen/Alpaka-Besuche und -Vorträge
- naturnahe Kindergeburtstage
- Hof-Besuche sind nach Anmeldung möglich
- Tiergestützte Therapie/Aktivität mit Alpakas

G6



Der Landschaftspark Bärwalder See – der größte Binnensee des Freistaates Sachsen

Sportlich – natürlich – kunstvoll: unter diesem Motto präsentiert sich der 13,6 km² große Bärwalder See den Gästen zu Land und zu Wasser. Er bietet nicht nur Wassersportlern ausgezeichnete Möglichkeiten. Der über 21 km lange, asphaltierte See-Rundweg ist ein Eldorado für Radfahrer, Inline-Skater, Jogger und Wanderer. Für alle Badefreunde gibt es an drei Standorten wunderschöne Sandstrände mit separaten Textil-, FKK- und Hundestrandbereichen. Unter den Segelfreunden und (Kite-)Surfern ist der Bärwalder See wegen sehr guter Windverhältnisse ein Insidertipp. Im Uferbereich Boxberg/O.L. befinden sich ein Tourismusinformationszentrum, ein Campingplatz mit Wohnmobilstellplätzen, das „Theater im OHR“ und eine Inlineskate-Arena.

LM8

Im Uferbereich Klitten liegt der Hafen, eine Marina mit Leuchtturm, eine Segelschule und ein Campingplatz. Im Uferbereich Uhyst erwartet Sie ein Safariwildrevier und ein atemberaubender Blick auf der Sichtachse zwischen Schloss Uhyst und dem Kraftwerk Boxberg/O.L. Mit dem Boot können Sie während der Saison vom Hafen Klitten aus die Höhepunkte mit Zwischenstopps an den Bootsanlegern in Boxberg/O.L. und Uhyst vom Wasser aus erkunden.

Tourist-Info „Bärwalder See“ (01.04.–31.10.)
Zur Strandpromenade 1, 02943 Boxberg/O.L.
Tel. 035774 489579, info@baerwalder-see.eu
www.baerwalder-see.eu

Landschaftsbauwerk „OHR“ und Theater „im OHR“

Der Entwurf des polnischen Künstlers Jaroslaw Kozakiewicz ist heute mit dem Landschaftsbauwerk „OHR“ in Form eines menschlichen Ohres als erstes Großprojekt am Bärwalder See zu bestaunen.

Das OHR zählt zu den weltweit größten Landschaftsbauwerken und ist aus über 100.000 m³ Sandmassen modelliert, 350 x 250 Meter in Länge und Breite sowie 18 Meter Höhe, begehbar mit einer Wegeführung von ca. 1.000 Meter und einer wunderschönen Aussicht über den Bärwalder See.

Ein Highlight ist das in der Ohrmuschel integrierte „Theater im OHR“ mit 270 Sitzplätzen, in dem während der Saison zahlreiche Veranstaltungen stattfinden.

LM8

Kontakt und Anfragen
(Theaterkarten online buchbar)
Tourist-Info „Bärwalder See“
(01.04.–31.10.)
Zur Strandpromenade 1
02943 Boxberg/O.L.
Tel. 035774 489579
info@baerwalder-see.eu
www.baerwalder-see.eu



Der Findlingspark Nochten – einmalig in Europa!

Mit über 7.000 Findlingen und vielen herrlich blühenden Parkbereichen ist der Findlingspark Nochten zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis. Sie werden begeistert sein von den Ausblicken und der Vielfalt an Formen und Farben. Die kleinen Gäste des Parks erwartet ein großer Wüstenspielplatz. Der Lehrpfad „Klein-Skandinavien“ verrät allerlei über die Herkunft und Geschichte der Findlinge und auf dem „Pfad der Sinne“ kann man geologische Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes mit Füßen treten. Das große Besucherzentrum lädt zu einer kleinen Filmvorführung ein. Bei Kaffee und „Findlingsparktorte“ klingt der Parkbesuch aus und wer sich ein kleines Stück Findlingspark mit nach Hause nehmen möchte, der wird im Pflanzenverkauf und dem kleinen Shop sicher fündig.

M7

Förderverein Lausitzer Findlingspark Nochten e.V.
Parkstraße 7
02943 Boxberg/O.L.
Tel. 035774 556352 oder 55502
info@findlingspark-nochten.de
www.findlingspark-nochten.de

Öffnungszeiten:
15. März bis 15. Nov. täglich
10 bis 18 Uhr (Nov. bis 17 Uhr)





Bürgerzentrum © Heiko Schmippa


Marktplatz © Rico Hofmann

Hoyerswerda – mitten im Lausitzer Seenland

In und um Hoyerswerda gibt es viel zu entdecken: Da wäre zunächst die beschauliche Altstadt mit ihrem hübschen Marktplatz, dem Schloss, dem Zoo, dem Kino und der historischen „Langen Straße“. Um den Marktplatz herum laden Cafés zum Verweilen ein. Das Bürgerzentrum „Braugasse 1“, im Herzen der Altstadt gelegen, ist altersübergreifender Anlaufpunkt für Kreative und Interessierte – Kinderveranstaltungen, Konzerte, Kleinkunst, Theater oder Kino füllen den Veranstaltungskalender. Das traditionelle Straßentheaterfest findet am 2. Sonntag im Juli statt, zahlreiche Besucher strömen dann scharenweise auf den Markplatz. In der Neustadt, besonders im Lausitz-Center, kann man gut bummeln und einkaufen.

HI7

Die benachbarte Lausitzhalle lädt zu Theater oder Konzerten ein, im Lausitzbad mit seiner attraktiven Sauna-Anlage findet man Ruhe und Entspannung.

Viele touristische Orte sind von Hoyerswerda, der Stadt im Herzen des Lausitzer Seenlandes, gut erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoyerswerda.de
www.konrad-zuse-computermuseum.de
www.saechsisches-industriemuseum.de/Energiefabrik Knappenrode
www.schwarzkollm.de
www.lausitzerseenland.de



ACHAT COMFORT

ACHAT Comfort Lausitz
Bautzener Allee 1a
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4700
hoyerswerda@achat-hotels.com
www.lausitz.achat-hotels.com

bett+bike adfc

ACHAT Comfort Lausitz
Sie hätten es lieber stadtnah? Auch das ist kein Problem. Das nur 800 Meter vom Stadtzentrum der Neustadt entfernte ACHAT Comfort Lausitz lädt ein, die Konrad-Zuse-Stadt näher kennenzulernen. Das Hotel verfügt über 89 komfortable Gästezimmer und Apartments mit Dusche/WC, Fön, Telefon, TV und WLAN. Zum Verweilen laden die gemütliche Lobby-Bar sowie das angeschlossene „Allee-Restaurant“ mit seinem schattigen Biergarten ein. Mit regionaler Küche wird hier für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Als fahrradfreundlicher Gastbetrieb des ADFC ist das Hotel der ideale Ausgangspunkt für Radwanderungen in die herrliche Umgebung des Lausitzer Seenlandes. Gern stellt das Haus seinen Gästen auch Mietfahrräder zur Verfügung.

I7



APARTMENTHAUS Am Fließ

Lausitzer Seenland Apartmenthaus
An der Mühle 5
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 477222
Fax 03571 477223
info@apartmenthaus-hy.de
www.apartmenthaus-hy.de

F ✸✸✸✸

In ruhiger Lage, direkt im Herzen der Altstadt von Hoyerswerda befindet sich unser Apartmenthaus. Für die schönsten Tage des Jahres bietet unser Haus für Sie 12 moderne Apartments mit hohem Komfort. Apartments der Kategorie 2 sind zusätzlich mit Balkon und Klimaanlage ausgestattet. Ob allein, zu zweit oder als Familie, hier finden Sie vielfältigste Möglichkeiten, um einen erholsamen Urlaub zu genießen, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderausflüge oder ein erfrischendes Bad in den Gewässern des Lausitzer Seenlandes. Jedes Apartment hat eine Größe von mind. 35 m² und verfügt über einen kombinierten Wohn- und Schlafraum mit einer Küchenzeile, Doppelbett und Bad mit Dusche. Genießen Sie am Abend ein leckeres Essen in unserem italienischen Restaurant MULINO oder spielen Sie eine Partie Bowling. Wir freuen uns auf Sie.

I7



Park und Lausitzhalle


Lausitztower

ZCOM Zuse-Computer-Museum
Entdeckungsreise in unserer digitalisierten Welt
Eine Welt ohne Smartphone, Tablet oder Laptop – heute unvorstellbar. Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte des Computers. Unterwegs treffen Sie auf Erfindungen und kluge Köpfe, zum Beispiel Konrad Zuse. Er machte nicht nur sein Abitur in Hoyerswerda, sondern erfand den ersten Computer und war Künstler. Lassen Sie sich von der Größe der alten Zuse-Computer beeindrucken. Erleben Sie eine rasante Entwicklung und erkennen Chancen und Risiken unserer digitalen Welt. Lernen Sie die Vorteile des Binärcodes kennen. Keine Angst, es wird nicht zu theoretisch. Wir verbinden die Technik mit der Kunst und fragen nach dem Warum und Wieso. Im ZCOM Zuse-Computer-Museum erwarten Sie unglaubliche Erfolgsgeschichten des Computers.

I7

ZCOM-Stiftung
ZCOM Zuse-Computer-Museum
D.-Bonhoeffer-Straße 1–3
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 2096080
info@zuse-computer-museum.com
www.zuse-computer-museum.com



Zoo und Schloss Hoyerswerda
Kleine und große Weltenbummler fühlen sich wohl im Zoo Hoyerswerda. Lassen Sie sich aus der Lausitz auf eine kleine Weltreise entführen. Ganz gleich, ob Sie Auge in Auge mit unserer Tigerdame stehen oder fröhlich mit den Erdmännchen flirten. Im Tropenhaus erwarten Sie Krokodile, Schlangen, unsere Zwergflusspferde und schauen Sie mal, wer sich zwischen den Blättern unserer tropischen Flora versteckt hat! Nach der Weltreise durch den Zoo folgt die Zeitreise durch das Stadtmuseum. Im neuen Erlebnisreich, unserer Ausstellung für die ganze Familie, wird die Geschichte der Stadt mit vielen spannenden Entdeckungen und kniffligen Rätseln präsentiert.
Sommerzeit: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr
Winterzeit: täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

I7

Zoo Hoyerswerda
Am Haag 20
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4763703
www.kulturzoo-hy.de



Lausitzbad Hoyerswerda
Tauchen Sie ein in die Wasser- und Sauna-Wohlfühlwelten in Hoyerswerda. Die neuen Wasserspielplätze wie das Piratennest für die Kleinsten und der Sommergarten im Außenbereich versprechen Badespaß für die ganze Familie. Das Erlebnisbecken lockt mit der Löwenlagune und der Wasserrutsche Grünes Monster sowie den wilden Wassern im Strömungskanal. Das 25-Meter-Becken mit den Sprungtürmen bietet pures Sportvergnügen. Erholung und Entspannung finden Sie im finnischen Saunadorf mit dem weitläufigen Garten und vielen Ruhezonen. Genießen Sie eine Auszeit in der vielfältigen Saunalandschaft und gönnen Sie sich eine erholsame Massage. Unsere Wohlfühlwelten garantieren ein ganztägiges Wasser- und Wellnesserlebnis – nicht nur bei schlechtem Wetter.

I7

Lausitzbad Hoyerswerda
Am Gondelteich 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 469580
www.lausitzbad.de





Die Gemeinde Lohsa
Entdecken – Erleben – Genießen

Die Gemeinde Lohsa, im Landkreis Bautzen, im Lausitzer Seenland, nordöstlich im Freistaat Sachsen gelegen, bietet auf einer Fläche von 134 km², einer Meereshöhe von ca. 114 m NN und seinen 15 Ortsteilen mit etwa 6000 Einwohnern ihren Besuchern so manches zum Entdecken – Erleben – Sehen – und Genießen.
Eine fast unberührte und sich aus der Bergbaufolgelandschaft spezifisch entwickelte Flora und Fauna für Naturliebhaber, eine Erholungslandschaft für all jene, die Ruhe und Entspannung suchen und unendlich viele Radwegeverbindungen für Menschen, die aktiv das Leben genießen wollen, stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Geprägt wird die ländliche Idylle vom Knappensee, Silbersee, Dreiweiberner See, einer Vielzahl von Teichen, weiten Waldflächen, Heidelandschaften, Äcker und Wiesen. In der malerischen Landschaft des UNESCO Biosphärenreservat „Oberlausitz Heide- und Teichlandschaft“ finden Erholungssuchende hier ein ideales Gebiet zur Ruhe und Entspannung. Zum Entdecken, Entspannen und Genießen der vielfältigen Natur steht ein gut ausgebautes und ausgeschildertes Rad- und Wandernetz mit meist flachen und asphaltierten Strecken durch das Gemeindegebiet zur Verfügung. Überregionale Radwege, wie die „Niederlausitzer Bergbautour“, der „Seeadlerrundweg“, der „Krabat-Radwanderweg“ und die „Seenlandroute“ führen durch unsere Ortsteile. In der Naturschutzstation im Ortsteil Friedersdorf werden nicht nur Führungen und Exkursionen in die wunderschöne Heide- und Teichlandschaft, sondern auch Abenteuertage für Kinder und vielseitige Veranstaltungen angeboten.
Entdecken Sie die Gemeinde Lohsa. Genießen Sie hier ein paar erholsame Tage im Herzen des Lausitzer Seenlandes.



Fledermausschloss in Weißig

IJK8



Begegnungsstätte Zejler-Smoler-Haus in Lohsa

Gemeinde Lohsa
Am Rathaus 1, 02999 Lohsa
Tel. 035724 5693-0
info@lohsa.de, www.lohsa.de
Lohsa.de


Krabat's Vorwerk in Groß Särchen


Finnhütten am Silbersee

Die Freizeitoase Mortka im Lausitzer Seenland
Eine Burg, die genauso aussieht wie im Mittelalter? Im kleinen Örtchen Mortka, inmitten der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, kann man sich eine im 21. Jahrhundert entworfene, geplante und erbaute mittelalterliche Burg ansehen. Liebevoll bis ins kleinste Detail entstand hier ein Ort zum Wohnen, Verweilen und um Kultur zu genießen. Zum Träumen laden Theaterstücke für Groß und Klein, Konzerte, Lesungen und Feste ein. Aber nicht nur das. Sie können auf unserer Burg auch feiern und übernachten. Die Nacht in einer stilecht rustikal eingerichteten Ferienwohnung ist wie eine Zeitreise in die Vergangenheit. Zusätzlich bietet Ihnen das Silberseehaus auf der Anlage komfortable, teilweise komplett barrierefreie Ferienwohnungen und die Radlerscheune lädt aktive Urlauber auf eine Übernachtung ein.

J8

Freizeitoase Mortka – Jakubzburg
Koblenzer Straße 19a
02999 Lohsa/OT Mortka

Jakubzburg
Tel. 035724 569216, Fax 569217
jakubzburg@freizeitoase-mortka.de

Silberseehaus
Tel. 035724 569218, Fax 569217
silberseehaus@arcor.de



Erholung am Silbersee
Campen und Badespaß im Einklang mit der Natur in der parkähnlichen Anlage des Campingparks Silbersee/Lausitz am Rande des UNESCO Biosphärenreservats „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft". Direkt am Ufer des Silbersees befindet sich ein ausgedehntes Strandbad mit großem Beachvolleyballfeld, Textil- und FKK-Bereich und einem Kinderspielplatz. Für Tierliebhaber ist auch ein separater Hundestrand vorhanden. Das Strandbistro mit WLAN lädt auch zum Verweilen ein. Ein Frühstücksangebot gibt es gern auf Bestellung. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Finnhütten für je bis max. 6 Personen sowie Wohnwagen bis je max. 4 Personen zu mieten. 160 Dauercamper- und 80 Kurzcamper-Plätze sind vorhanden; auch Wohnmobilfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.

J8

Campingpark Silbersee/Lausitz
Inhaber Falk Nowotnick
Am Silbersee 27
02999 Lohsa, OT Friedersdorf
Tel. 035724 50034
Mobil 0152 22729675
silbersee-lausitz@freenet.de
www.silbersee-camping.de

GPS N51°22'12,3"
E14°23'23,8"



Freier Blick über den See, feinster Sandstrand & Beachbar
Ein Highlight für jeden Caravan- und Badefreund ist das Caravan- und Badeparadies am Nordstrand des Dreiweiberner See. Mit einem unvergleichlichen Ausblick sind die erhöhten, modernen Stellplätze ein Pflichtziel für jeden Caravantourist im Lausitzer Seenland. Dazu hat man quasi „direkt vor der Haustür" einen hollywoodreifen Sandstrand. Auch alle Sportfans kommen auf ihre Kosten, denn von Beachvolleyballfeld bis zum asphaltierter Rundweg um den See zum Roller-Bladen, Fahrrad fahren oder Joggen ist alles vorhanden. Ein weiteres Highlight ist HIPOS BEACHBAR. Lecker Snacks, Eis, rote Fassbrause oder andere kühle Drinks laden dazu ein, sich in den Strandkorb fallen zu lassen und den Sonnenuntergang zu genießen. Den ganzen Sommer über gibt es hier tolle Open-Air-Musikveranstaltungen (alle Eintritt frei!).

K8

Caravan- und Badeparadies Dreiweiberner See
Am Strand Weißkollm 1
02999 Lohsa, OT Weißkollm
Tel. 0177 6963436
www.caravan-dreiweibern.de

GPS 51°24 27 N. 14°24 03 O.





Sorbische Volksinstrumente
Serbske ludowe instrumenty
© W. Kotissek



Tracht der Sorben um Hoyerswerda
Drasta Serbow wokoło Wojerec

Willkommen bei den Sorben – Witajće/Witajśo k nam, Serbam

Bis heute bereichern die lebendigen Traditionen, Bräuche im Jahreslauf und Sagen der Sorben/Wenden das Leben in der Lausitz. Seit dem 6. Jh. leben sie im Süden Brandenburgs und im Osten Sachsens. Ihre Sprachen Obersorbisch in der Oberlausitz und Niedersorbisch in der Niederlausitz begegnen Ihnen auf Orts- und Straßenschildern, an öffentlichen Gebäuden und in Kirchen. Die Spuren der Sorben entdecken Sie bei einer Stadtführung, einem Tagesausflug per Reisebus, individuell entlang des Themenweges Sorbische Impressionen/Serbske impresije in der Oberlausitz oder des gleichnamigen Radweges in der Niederlausitz. In Museen und Heimatstuben erhalten Sie einen Einblick in Geschichte, Kultur und Lebensweise dieses kleinen slawischen Volkes. Traditionelles Handwerk und familiengeführte Gasthäuser und Unterkünfte laden Sie herzlich ein. Beliebte Reiseanlässe sind die zahlreichen Ostermärkte, die Osterreiterprozessionen der katholischen Sorben oder die traditionellen Erntebräuche zum Abschluss der Getreideernte. Auf authentischen Festen erleben Sie nicht nur bei Liedern und Tänzen die Sprache und vielfältigen Trachten.

Informationen zu Angeboten und Terminen:
Sorbischer Kulturtourismus e.V.
Serbski kulturny turizm z.t. Tel. 035773 76153
skt-domowina@t-online.de
www.sorben-tourismus.com





Sorbisches Kulturzentrum Schleife
Serbski kulturny centrum Slepo
Friedensstr. 65
02959 Schleife
Tel. 035773 77230
schleife@sorbisches-kulturzentrum.de
www.sorbisches-kulturzentrum.de

Öffnungszeiten:
Di–Fr 9–17 Uhr
So 13–17 Uhr

Herzlich willkommen im Sorbischen Kulturzentrum Schleife
Wutrobnje witajćo w Serbskim kulturnym centrumje w Slepom
Besucher lernen hier Besonderheiten und Einzigartigkeiten der sorbischen Kultur im Kirchspiel Schleife kennen.
Die Ausstellung zeigt eine Trachtenpuppensammlung zur Schleifer Tracht, die Schleifer Sagenwelt und sorbische Ostereier.
Zu Veranstaltungshöhepunkten zählen der Sorbische Ostereiermarkt, am zweiten Wochenende vor Ostern, die Veranstaltungsreihe „Bräuche-Trachten-Traditionen“, Konzerte und die Apfelsortenschau beim Kirmesmarkt.
Auf Wunsch werden Reisegruppen mit Brot und Salz begrüßt und erfahren Wissenswertes über die sorbische Geschichte, Sprache, Brauchtum und Trachten.

L5



Wasserski- und Wakeboardanlage
Am See 1
02959 Schleife
Tel. 035773 910050

Campingplatz
Dorfstraße 45a
02953 Halbendorf
Tel. 035773 76413
www.halbendorfersee.de

Sport & Camping im Erholungsgebiet Halbendorfer See
Bei einem Besuch an der ersten Wasserski- und Wakeboardanlage der Lausitz, mit Restaurant, großer Sonnen- und Dachterrasse, Strand, Spielplatz, Beachvolleyballfeldern, Trampolin, Whirlpool, Sauna, SUP/Skater-Verleih und Yogakursen, ist Urlaubsfeeling garantiert. Anfängerkurs ab 28 Euro!
Empfehlenswert ist der familienfreundliche Campingplatz mit Bungalowvermietung am Nordbadestrand mit Riesenwasserrutsche, Strandrestaurant und Bootsverleih. Zwischen weitläufigen und schattigen Liegewiesen können die Gäste eine Vielzahl an Sport- und Spielanlagen nutzen. Beliebt bei Nackedeis ist der idyllische FKK-Badestrand und -Campingplatz am Südufer. Ein neuer Trimm-dich-Pfad um den See erfreut Sportler.

L5



Ab nach Bautzen, in den Süden zu T-Rex und temperamentvoller Altstadtromantik

Lust auf eine Zeitreise in die Urzeit?

Wer einen Ausflug in Sachsens Oberlausitz plant, der sollte vor allem eins im Gepäck haben: eine große Portion Neugier und Entdeckergeist. Im Saurierpark bei Bautzen öffnen sich von April bis Oktober täglich die Tore zu einer längst vergangenen Ära: die Zeit der Dinosaurier. Über 200 naturgetreue Urzeitechsen begleiten die großen und kleinen Entdecker. Wissen, Abenteuer und Spaß verbinden sich auf 16 ha Parkfläche zu einem einmaligen Erlebnis. Im Forschercamp gehen kleine Hobbyarchäologen auf Dinozahnsuche und im Kletterwald sowie an den vielen Spielgeräten kann nach Herzenslust getobt werden. Besonders Mutige hingegen wagen sich in die „Vergessene Welt" – eine alte verlassene Forscherstation. Hier spürt man die Erschütterungen einer sich nähernden Dinoherde oder entdeckt hoch oben in den Baumwipfeln das riesige Nest eines Flugsauriers. Im Gelege einer wachsamen Urzeitechse fühlt man die noch warmen Eier. Doch Vorsicht. Vielleicht lauern Tyrannosaurus & Co hinter den Büschen? Schon bald führt der Weg in den Park durch das futuristische „Mitoseum", dem neuen Eingangsbereich des Saurierparkes. Es hält neben einer imposanten Größe & spektakulären Fassade auch neue Attraktionen für kleine und große Gäste bereit. Lassen Sie sich überraschen!

...oder Altstadtromantik mit über 1000-jähriger Geschichte?

Mit ihren gut erhaltenen Wehr- und Befestigungsanlagen sieht die alte Hauptstadt der Oberlausitz einer mittelalterlichen Festung ähnlich. Schon aus der Ferne grüßen Bautzens besuchbare Wahrzeichen Alte Wasserkunst und Michaeliskirche. Fast überall, wo man den Blick nach oben richtet, finden sich Türme. Sogar ein richtig schiefer ist dabei, der Reichenturm mit einer Neigung von 1,43 Metern. Etwas außerhalb der Altstadt dokumentiert die Gedenkstätte, im Volksmund der „Stasiknast", mit bedrückenden Zeugnissen die Geschichte der politischen Haft in Bautzen. Für Toleranz wirbt der Dom St. Petri, den sich seit fast 500 Jahren Katholiken und Protestanten teilen. Auf dem Spaziergang solle man unbedingt das Panorama von der Friedensbrücke aus genießen und den romantischen Blick vom Protschenberg auf die Ortenburg, die hoch über der Spree heute auch Sorbisches Museum und Burgtheater beherbergt. Dann kann man sich ruhig der bemerkenswerten Kneipendichte im Zentrum oder den reichen Einkaufsmöglichkeiten widmen. Immer wieder passieren Überraschungen, so landete eine der größten Privatsammlungen Deutschlands zum Thema Rolling-Stones hier in einem eigenen Museum. Dort präsentieren sich nun Raritäten aus 50 Jahren Musikgeschichte der englischen Kultband.

Saurierpark
Saurierpark 1, 02625 Bautzen OT Kleinwelka
Tel. 035935 3036
info@saurierpark.de, www.saurierpark.de

FAMILIEN URLAUB IN SACHSEN

Tourist-Information Bautzen-Budyšin
Hauptmarkt 1, 02625 Bautzen
Tel. 03591 42016
touristinfo@bautzen.de, www.tourismus-bautzen.de

Top-Veranstaltungs-Termine 2017

08./09.04.	Saisonstart im Saurierpark und feierliche Eröffnung des „Mitoseum"
14.–17.04.	Ostern in Bautzen + „Ach Du dickes Ei" – im Saurierpark
25.05.	Himmelfahrt mit Papa-Olympiade „Maskottchen Bodo sucht das sportlichste Vater-Kind-Team"
26.–28.05.	1015. Bautzener Frühling – Stadtfest
08.06.–16.07.	22. Bautzener Theatersommer im Burghof – Die Olsenbande wandert aus
10.06.	Lange Nacht der Kultur
15./16.07.	Ferienzeit ist Entdeckerzeit (Bodo trifft die Feuerwehr, evtl. Zuseum)
15.08.–10.09.	12. Bautzener Senfwochen
23./24.09.	„Bunt durch den Herbst im Saurierpark" (die Verkehrswacht zu Besuch bei Bodo, Herbstköstlichkeiten & Buntes Basteln)
01.12.–23.12.	633. Bautzener Wenzelsmarkt – Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt



Die Cottbuser Altstadt von Westen aus



Der Branitzer Park ist zu jeder Zeit einen Ausflug wert.

Die Fürst-Pückler-Stadt Cottbus

Die zweisprachige Lausitz-Metropole ist der kulturelle Mittelpunkt der Lausitz und bietet eine Fülle an Erlebnismöglichkeiten. Die lebendige, sehenswerte Innenstadt mit ihren traditionellen Kulturfesten ist alljährlich Anziehungspunkt für tausende Besucher. Und vor den Toren der Stadt wartet Fürst Pücklers Gartenreich auf einen Besuch.

Historische Altstadt und Museen

Am Altmarkt, umrahmt von schönen barocken Bürgerhäusern, vor sorgsam sanierten Fassaden laden die Terrassen der Restaurants, Cafés und gemütlichen Gasthäuser zum Verweilen ein und machen den Platz in der Sommerzeit zu einem beliebten Treffpunkt für Cottbuser und Gäste. Der Schlossberg gehört zu den schönsten Plätzen der historischen Altstadt. Hier begann vor Jahrhunderten die Besiedlung der späteren Stadt. Die imposante Oberkirche St. Nikolai in unmittelbarer Nähe ist die größte Kirche der Niederlausitz und besticht im Inneren mit ihrem Sterngewölbe und einem Hochaltar mit kostbarer Alabasterschnitzerei. Ein reichhaltiges geistliches Musikprogramm wird hier geboten.
Zu den kulturellen Leuchttürmen der Stadt zählt das Staatstheater Cottbus. Das Große Haus am Schillerplatz ist nicht nur ein architektonisches Kleinod und ein europaweit einmaliges Zeugnis des Spätjugendstils, sondern als Mehrspartentheater kultureller Mittelpunkt und weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und beliebt. Das Apothekenmuseum am Altmarkt ist einmalig in Brandenburg und zeigt originale historische Apothekeneinrichtungen sowie Gift- und Kräuterkammer und ein Galenisches Labor. Sehenswert ist auch das neue Kunstmuseum Dieselkraftwerk. Als einziges Kunstmuseum im Land, besticht es allein schon durch seinen gelungenen Umbau vom Industriebau zu einem Museumsgebäude. Als wichtigste Sammlung jüngerer und zeitgenössischer Kunst im Land gelten seine Bestände. Ab Mai 2017 ist hier in einer temporären Ausstellung weltbekannte Kunst des 20. Jahrhunderts zu sehen – von Max Pechstein bis Pablo Picasso.

Pückler, Parke, Pyramiden

Wer Cottbus besucht, muss den Branitzer Park am südlichen Stadtrand gesehen haben. Er ist ein einzigartiges Meisterwerk, ein Landschaftsgemälde der besonderen Art. Sein Schöpfer, Hermann Fürst von Pückler-Muskau, war ein Genie und führte ein extravagantes und aufregendes Leben. Einmalig in Europa sind die zwei Pyramiden, von denen die See-Pyramide die Grabstätte des Fürsten und seiner Frau Lucie ist. Im Schloss mit den einzigartigen Orienträumen und dem Musiksaal, vermittelt das Arbeitszimmer des Fürsten, die Bibliothek, den Eindruck, als wäre der Kosmopolit mitten in seiner schöpferischsten Phase. Sehenswert ist auch die kleine aber feine Sammlung des Landschaftsmalers Carl Blechen. Im wiederhergestellten Gutshof, dem neuen Eingangstor zum fürstlichen Landschaftspark, gibt eine sehr interessante Multimedia-Ausstellung überraschende Einblicke in Pücklers Leben.

Ausgewählte Cottbuser Kulturtermine 2017

06.05.–20.08	Zirkuszauber. Aus der Kunst des 20. Jahrhunderts (www.kunstmuseum-dkw.de)
26.–28.05.	Gartenfestival Branitz (www.gartenfestival-branitz.de)
16.–18.06.	Stadtfest Cottbus (www.cottbus-tourismus.de)
27.08.	Musik und Theater im Fürstlichen Park (www.staatstheater-cottbus.de)
14.–15.09	20. Töpferfest (www.cottbus-tourismus.de)
07.10.	Nacht der kreativen Köpfe (www.ndkk.de)
07.–12.11.	26. FilmFestival Cottbus (www.filmfestival-cottbus.de)
29.11.–23.12.	Weihnachtsmarkt der 1.000 Sterne (www.cottbus-tourismus.de)

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus

CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
Tel. 0355 7542444 oder Fax 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

IJ1/2


© Manuel Frauendorf


© Beate Wätzel

Badespaß mit Pinguinen

Schwimmen mit echten Humboldt-Pinguinen. Vom beheizten Außenbecken aus, nur durch eine Glasscheibe getrennt, lassen sich die Frackträger beobachten. Sie sind sehr schnell, wenn sie durchs Wasser düsen. Besonders nach der Fütterungszeit um 11 und 15.30 Uhr. Auf dem Wasserspielplatz geben kleine Freizeitkapitäne den Befehl „Wasser marsch“. Im Innenbereich geht das Abenteuer weiter: Riesenrutschen, Wellenbad und Strömungskanal können erkundet werden. Relaxen im warmen Soleheilwasser kann man in der Römischen Therme.
Saunavielfalt: Schon beim Eintritt in die Saunawelt verspürt man eine angenehme Ruhe. Wohlriechende Düfte und gemütliche Kuschelzonen rund um den Kamin laden sofort zum Nichtstun ein. 14 Themensaunen können genutzt werden. Schon lädt der Bademeister zum Aufguss in den Sau(na)stall. In der Gurkensauna bringt eine Schaukel den richtigen Schwung. Richtig entspannend wird es mit einem der zahlreichen Arrangements. So können „Nur DU & ICH“ bei einer Hamamzeremonie den Alltag vergessen und Zweisamkeit genießen. Aus dem breiten Massage- und Wellnessangebot findet jeder Gast das Passende. Im Sauna-Bistro lassen sich wahre Gaumenfreuden erleben.

Spreewelten Bad Lübbenau
Alte Huttung 13, 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel. 03542 894160
www.spreeweltenbad.de

Das PLASTINARIUM in Guben
Erleben Sie Anatomie hautnah! Das PLASTINARIUM ist weltweit einzigartig: Es vereint erstmals unter einem Dach die Anatomieausstellung KÖRPERWELTEN mit einer „gläsernen Werkstatt“, in der die Entstehung der Exponate und einzelne Schritte der Plastination live zu sehen sind. Auf über 3.000 qm Fläche erhält der Besucher umfassende Einblicke in die Anatomie von Mensch und Tier, die Prozesse der Plastination und die verschiedenen Präparationstechniken. Oberstes Ziel ist die gesundheitliche Aufklärung. Lebensnah positionierte Ganzkörperpräparate, aber auch zahlreiche Einzelpräparate, darunter z.B. eine gesunde Lunge im Vergleich zu einer Raucherlunge, gesundes Kniegelenk und Kniegelenk mit Arthrose, demonstrieren, wie wichtig eine gesunde Lebensführung zur Erhaltung der Körperfunktionen ist.

PLASTINARIUM
Uferstraße 26, 03172 Guben
Tel. 03561 5474382
www.plastinarium.de

Öffnungszeiten:
Fr, Sa, So 10–18 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)

Gruppen ab 20 Personen auch an anderen Tagen auf Anfrage!



Herzlich willkommen im Tierpark Cottbus!
Eingebettet in die herrliche Parklandschaft zwischen Spree, Branitzer Park und Spreeauenpark warten über 1.200 Tiere in 170 verschiedenen Arten auf Sie. Das großzügige Gelände überzeugt mit seiner idyllischen Atmosphäre und ist genau das Richtige für einen Ausflug mit der Familie und Freunden. Bei uns sind Elefanten ebenso Zuhause wie Leoparden, Tiger und Nasenbären, verschiedene Affen, Zebras, Antilopen, Tapire, Strauße und eine Fülle von Stelz- und Wasservögeln. Der große Haustierbereich bietet Ihnen mit dem Streichelzoo die Möglichkeit, den Tieren ganz nahe zu kommen. Auf unseren Spielplätzen bieten sich für die Kleinen Gelegenheiten zum Klettern und Toben. Für das leibliche Wohl sorgt unsere ganzjährig geöffnete Tierparkgaststätte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

J1

Tierpark Cottbus
Eigenbetrieb der
Stadt Cottbus
Kiekebuscher Straße 5
03042 Cottbus
Tel. 0355 3555360
zoo@cottbus.de
www.zoo-cottbus.de

Öffnungszeiten:
Ganzjährig geöffnet ab 9 Uhr.
Bitte beachten Sie unsere saisonalen Schließzeiten.





ACHAT Premium Schwarzheide/Spreewald
Ruhlander Straße 75
01987 Schwarzheide
schwarzheide@
achat-hotels.com
www.schwarzheide.
achat-hotels.com

Genießen und entspannen in Schwarzheide
Mitten zwischen Spreewald und dem Lausitzer Seenland liegt das ACHAT Premium Schwarzheide/Spreewald, in kurzer Distanz zum Lausitzring und nach Dresden. Das Hotel verfügt über 135 komfortable Gästezimmer. Das hoteleigene Restaurant „Frederic's 15" verwöhnt mit regionaler deutscher Küche. Für Sie interpretieren wir klassische Gerichte neu und überraschen mit saisonalen und modernen Speisen. Die gemütliche SKY-Sportsbar hält auch zu später Stunde gute Drinks, ein frisch Gezapftes und mehr bereit. Zusätzlich verfügt das Haus über 4 Tagungsräume für bis zu 70 Personen, einen Sauna- und Fitnessbereich, eine Doppelkegelbahn sowie zahlreiche Parkplätze. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt, z.B. für eine Fahrradtour, ausgiebige Wandertouren oder Wassersport im Lausitzer Seenland.

D6



Ostdeutscher Rosengarten
Wehrinselstraße 42
03149 Forst (Lausitz)
www.rosengarten-forst.de

Touristinformation
Cottbuser Straße 10
03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 989-350
info@forst-information.de
www.forst-lausitz.de

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)
Rosen prägen das Bild der Stadt, die seit 2004 den Titel Rosenstadt trägt, doch den schönsten Platz hat „die Königin der Blumen" im Ostdeutschen Rosengarten. Zehntausende Rosen in fast 1.000 Sorten, umrahmt von Skulpturen, Amphoren, Pergolenhöfen und Wasserspielen laden ein! Wenngleich auch die Hauptsaison den Rosen gehört – die Parkanlage bietet ganzjährig eine zauberhafte Kulisse für Spaziergänge, Familienfeiern oder romantische Hochzeiten. Auf die kleinen Gäste wartet der Spielplatz „Dornröschenpark". Die traditionellen Rosengartenfesttage (24.– 26.06.2017) mit Schnittrosenschau, Bühnenprogramm, „Nacht der 1000 Lichter" und Höhenfeuerwerk sind kultureller Höhepunkt jeden Jahres. Empfehlenswert sind aber auch Führungen oder die thematischen „Rosengartensonntage".



Museum der Westlausitz
Elementarium
Pulsnitzer Straße 16
01917 Kamenz
Tel. 03578 78830
elementarium@
museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz.de

Erlebnis Elementarium – Eine Reise durch 4,5 Milliarden Jahre!
Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen heißt die Devise im Elementarium – dem Ausstellungshaus des Museums der Westlausitz Kamenz. Für Kinder, Familien und Experten startet das Abenteuer Wissenschaft hier! Erkunden Sie die Zoologie, Geologie, Botanik, Archäologie und Kulturgeschichte einer einzigartigen Landschaft! Auf einer Expedition durch sieben Themenwelten können die Besucher sich auf die Spuren der bedeutendsten Landschaftsgestalter der Erde – Natur und Mensch.
Was ist der Ursprung des Lebens? Welche Kräfte formten unsere Landschaft? Wie verändert der Mensch Natur und Umwelt?
Reisen Sie durch die Zeit – auf dem Erdbebensimulator, im geologischen Baumarkt, bei rätselhaften Grabungsfunden und in faszinierenden Sonderausstellungen!

G10



Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
Goethestraße 2
02906 Niesky
Tel. 03588 2239793
www.wachsmannhaus.niesky.de

Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
Information, Austausch, Erlebnis Holzhausbau im bekanntesten Holzhaus von Niesky! Die Ausstellung „Holzbauten der Moderne" ist *Sonntag bis Donnerstag 10–16 Uhr* geöffnet. Fast 100 Fertigteilhäuser aus der Weimarer Zeit stehen noch im Stadtgebiet. (Führungen jederzeit nach Voranmeldung)



Peter Kosel
Tel. 0151 14000700
rundflug@flieger-ferien.de
www.flieger-ferien.de

Über den Wolken des Lausitzer Seenlandes
Entdecken Sie das Lausitzer Seenland bei einem Rundflug aus einer neuen Perspektive. Lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Landschaft begeistern und erfahren Sie mehr über die Entwicklung des Braunkohlereviers hin zum Seenland. Die Flugroute kann nach Ihren Vorstellungen geplant werden.







Ihr Reisebüro für das Lausitzer Seenland

Wir, Ihr regionaler Reiseveranstalter, laden Sie herzlich ein, mit uns das Lausitzer Seenland zu entdecken.
Unser Angebot umfasst die komplette Organisation Ihres Aufenthalts: von der Führung über den Tages- bis hin zum Mehrtagesaufenthalt. Nahezu täglich startet eine der Seeschlangen, der Bahn auf Radwegen, ins Seenland. Durch zahlreiche kompetente Partner können wir Ihnen nicht nur hohe Qualität versprechen, sondern auch die neuesten Informationen vermitteln. Auf unseren geführten Touren erzählen Ihnen erfahrene Gästeführer die Geschichte des Lausitzer Seenlands. Fahrradmietstationen mit vielfältigen Gefährten garantieren Fahrspaß für Jung und Alt und ergänzen unser Angebot.

F4 F6

Lassen Sie sich Ihr individuelles, auf Ihre Vorstellungen zugeschnittenes Angebot unterbreiten oder buchen Sie eine unserer fest terminierten Touren.

iba-tours
IBA-Terrassen, Seestraße 100b, 01983 Großräschen
Tel. 035753 2610, Fax 035753 26120
info@iba-tours.de, www.iba-tours.de

aktiv-tours
Straße zur Südsee 1, 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel. 03573 810333, Mobil 0162 1537194
info@aktiv-tours-lausitz.de, www.aktiv-tours-lausitz.de

BARRIEREFREIE REISEZIELE IN DEUTSCHLAND

EIFEL · ERFURT · FRÄNKISCHES SEENLAND
LAUSITZER SEENLAND · MAGDEBURG
OSTFRIESLAND · ROSTOCK · RUPPINER SEENLAND
SÄCHSISCHE SCHWEIZ



Urlaub für Alle in neun deutschen Regionen

Wir engagieren uns rund um Ihren Aufenthalt, damit Sie unsere Regionen genießen können. **Nutzen Sie unsere barrierefreien Angebote.**

www.barrierefreie-reiseziele.de

Fotos: © TZRW Brigitte Wegner, Magdeburg Marketing/Werner Klapper, Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Service



Anerkannte Touristinformationen im Lausitzer Seenland
Ihre persönliche Urlaubsberatung

Touristinformation Senftenberg
Markt 1, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 1499010, Fax 03573 1499011
senftenberg@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Touristinformation Hoyerswerda
Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 2096170, Fax 03571 2096172
hoyerswerda@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Besucherzentrum excursio
Heinrich-Heine-Straße 2, 03119 Welzow
Tel. 035751 275050, Fax 035751 2750555
info@bergbautourismus.de
www.bergbautourismus.de

Touristinformation Spremberg
Am Markt 2, 03130 Spremberg
Tel. 03563 4530, Fax 03563 594041
ti@spremberg.de
www.spremberger-land.de

Gütesiegel und Klassifizierungen

ServiceQualität Deutschland

Fahrradfreundliche Bett & Bike-Gastgeber

Gastgeber mit Deutscher Hotelklassifizierung

Gastgeber mit Deutscher Klassifizierung für Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen (G-Klassifizierung)

DTV-Klassifizierung für Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer

ausgezeichnete gastronomische Einrichtung der „Lausitzer Gastlichkeit 2017/18“

Anerkannte Touristinformationsstelle

Informationen zur Barrierefreiheit
Die Piktogramme mit dem „i“ sagen aus, dass detaillierte Informationen über die Bedingungen vor Ort vorliegen, sie beinhalten keine Bewertung der Barrierefreiheit.

Gäste mit Mobilitätseinschränkungen (Rollstuhlfahrer, gehbehinderte Personen)

Gäste mit Seheinschränkungen (sehbehinderte und blinde Personen)

Gäste mit Höreinschränkungen (schwerhörige, gehörlose Personen)

Gäste mit Lernschwierigkeiten/ „geistiger Behinderung“

Gäste mit Allergien/ speziellem Ernährungsbedarf

Detailinformationen zur Barrierefreiheit finden Sie unter **www.lausitzerseenland.de**

Das Lausitzer Seenland im Internet

Unser Service für Sie unter **www.lausitzerseenland.de**
- Urlaubs- und Ausflugstipps, Veranstaltungen und Prospekte
- Ferienunterkünfte bequem und einfach online buchen
- Souvenirs, Radwanderkarten, Gutscheine, regionale Produkte im Online-Shop
- mobile Website unter m.lausitzerseenland.de

Impressum
Herausgeber: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Corporate Design: wallat & knauth gmbh
Maskottchen Pit: Jörg Walczak
Kartografie: terra press GmbH/Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Gesamtherstellung: Verlag Reinhard Semmler GmbH, www.verlag-semmler.de
Satz: Christian Gorenz
Akquise: Stephan Heckenthaler
Druck: Druckerei Vetters GmbH & Co. KG
Fotos: Nada Quenzel Titel, S2-3, S5, S6 oben, S7 Marga, S8-9, S11–13; Patrick Meischner S18 oben; Susann Skiba Photographie S18 unten; Bogusław Świtała S38 links; Martin Strauss S38 rechts

©2016 | VERLAG Reinhard Semmler GmbH (16-45) Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art sind untersagt.

Online einkaufen im Lausitzer Seenland

Radwanderkarten, Erlebnisgutscheine, Souvenirs und regionale Genussartikel bequem im Online-Shop bestellen.

Lausitzer Seenland

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



Studiengänge am Campus Senftenberg:
ANGEWANDTE CHEMIE
BIOTECHNOLOGIE
INFORMATIK UND MEDIZININFORMATIK
MASCHINENBAU
ELEKTROTECHNIK
PFLEGEWISSENSCHAFT
THERAPIEWISSENSCHAFTEN
BERUFSPÄDAGOGIK FÜR GESUNDHEITSBERUFE

STUDIEREN,
WO ANDERE URLAUB MACHEN

Nach den Vorlesungen den Sonnenuntergang am See genießen. Am Standort Senftenberg der BTU ist das kein Problem.
Nicht weit vom Campus liegt der 1.300 Hektar große Senftenberger See. Mit seiner Lage im Zentrum des Lausitzer Seenlandes bietet er Studierenden hervorragende Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Raum zur Erholung. Am Campus selbst sind alle Vorlesungen, Räume und Services an einem Ort.
Die BTU Cottbus-Senftenberg ist die zweitgrößte Hochschule und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Die hervorragenden Studienbedingungen sind auf die günstige Betreuungsrelation und eine ausgezeichnete Ausstattung bei Laboren, Ateliers und Bibliotheken zurückzuführen.

Die Zentrale Studienberatung beantwortet Ihre Fragen gern telefonisch unter **0355 69 3800** oder per E-Mail an **studium@b-tu.de.**

www.b-tu.de

Lausitzer Seenland

Seenlandtage 22./23. April 2017

Das Lausitzer Seenland startet in die neue Saison. Entdecken Sie die Landschaft im Wandel. Abwechslungsreiche Erlebnistouren und begleitende Events bringen Spaß an Land und zu Wasser.

Vormerken Seenlandtage 2018 am 28./29. April



© Nada Quenzel

Mit freundlicher Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkasse Niederlausitz

Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg

Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen

www.seenlandtage.de